





urkelt. — Strafammer V. Der Raum, Hermann Gabriel Blund ist Inhaber eines Gelehrtenhofes an der Cäciliestraße und besitzt die Concession zum Kleinhandel mit Brauntwein unter Auschluss der Berechtigung zum Schank. Sowohl Blund als seine Gattin verstoßen nun einer, von dem in demselben Hause wohnenden Restaurantier Holmann auszegangenen Denunciation gegenüber, daß sie beide lebhaft das Trinken von Brauntwein in ihrem Hause verboten haben und verweisen sie auch in dieser Beziehung auf das im Laden angebrachte Plakat. Allerdings scheinen sich die Verbrecher des Schnaps nicht jederzeit in das Verbot gesetzt zu haben, in es wurde vom Schiedsgericht auf Grund der Zeugenaussagen ihr erwiesen erachtet, daß das angeklagte Ehepaar das Trinken im Volkscafé gebraucht habe und die Leute trafen eine Strafe von 50, dichten Frau von 30 M., und Entlastung der Kosten. Die Strafammer als Verhandlunginstanz unter Vorbehalt des Herrn Kammertrektor Stöckel gelangte jedoch nicht zur Ueberzeugung von der Schuld der Angeklagten und erkannte auf Freispruch. Anklage und Verhandlung waren von den Herren Staatsanwalt von Weichs und Rechtsanwalt May vertreten.

Am 18. März ist. Als der Schuhmacher Carl Siegert im Nachmittage des 6. November dem Schuhwarenladenbesitzer Otto Holmann ein Paar Stiefel abholte, schien dieser gerade bei sehr schlechter Laune zu sein, denn kaum hatte der Auftraggeber die allerdings nicht ungewöhnlichen ledernen Schuhveränderungen beauftragt, so stieg eine verdächtige Röthe am linken Gesäßhosenbein auf und mit den Worten: „Sie verflucht mich, Sie gottverdammtes Schuhbudenkind, ich habe Sie gleich wie die Stiefel um den Kopf!“ war das Schuhkind des armen Schusters besiegt. Siegert trug mehrere empfindliche Schläge am Haupte davon und Niemand wird es ihm verdenken, daß er wegen vorlicher und thätlicher Verleidung Strafantrag gegen den plakaten Betrüger stellte oder vielleicht stellen wollte, da er in Rücksicht seiner Mittelschläge gegenüber dem nach der neuen Gewaltbegriffsanwendung erforderten Erlegung des Kollegen durchaus anfanglich kein Recht nicht geltend machen konnte, sondern erst zwei Tage vor Ablauf der Verjährungsfrist durch das ihm bewilligte Anwesen die Gewaltlosigkeit der Verleidungsfeststellung seiner Klage erhielt. Der Anklage rührte unumwunden sehr außerordentliches Geschäftsvorhaben ein und brachte zu seiner Rechtfertigung vor, Siegert habe ganz miserablen Lappen zu den omissiven Stiefeln, nicht dienstigen, die ihm, dem Schuster, zu diesem Zwecke übergeben worden seien, verwendet. Das Schuhgericht (Vorsitzender Herr Amtshilfer Schatz) erkannte auf 30 Pfund Geldstrafe, Entwarnung und Entlastung der Kosten. — Der Schuhmacher Moritz Münzer brachte am Morgen des 6. September v. J. den Kaufmann Woldemar Streicher nicht nur durch das gänzlich unumwundene Anwerben von Obreitgen in eine gerechte Entlastung und mußte dienterhalb auf erprobene Verhandlung 50 Pf. außer den entstandenen Kosten 15 Pfund als Strafe an die Sportekasse entrichten.

**Bitterungs-Bedachung am 30. März.** Abbl. 7 Uhr. Barometernull n. Oscar Kohl (Wallstr. 19): 760 Millimeter. Seit gestern 2 Mm. gefallen. — In Aussicht: Veränderlich. — Thermometergrap n. Beaumur: 8° B.; — Differenz v. gestern zu heute 13°; — niedr. Temp. 10° B.; höchste Temp. 14° B.

**Die Schlossburgmühne legte** Stoff-Wind. Ohne Wind: bedeutet.

**Wasserstand der Elbe und Moldau am 30. März.**

Budweis + 10, Prag + 28, Karlsburg + 56, Melnik + 27,

Keltmeritz + 7, Dresden - 64.

#### Meteorologische Beobachtungen

| der deutschen Seestadt in Hamburg am 30. März um 8 Uhr Barometer: |       | Wind. |         | Wetter. |       |
|---|-------|-------|---------|---------|-------|
| Std.  |       |       |         |         |       |
| Hopenhagen  | 761,3 | NW    | leicht  | bedeckt | + 1,7 |
| Stockholm   | 761,7 | W     | leicht  | bedeckt | + 1,2 |
| Le Havre  | 761,2 | S     | leicht  | wolkig  | -14,0 |
| St. Petersburg  | 760,6 | E     | hoch    | klar    | -0,1  |
| Königsberg  | 761,2 | P     | SO      | leicht  | -1,0  |
| Göteborg  | 760,9 | S     | leicht  | bedeckt | + 2,6 |
| Düsseldorf  | 760,7 | WSW   | lebhaft | wolkig  | -2,2  |
| Bremen  | 760,7 | N     | leicht  | bedeckt | + 1,9 |
| Paris   | 760,6 | S     | leicht  | bedeckt | + 4,0 |
| Würzburg  | 761,6 | N     | stark   | leicht  | + 2,5 |
| Leipzig   | 762,6 | SO    | stark   | wolkig  | + 4,5 |
| Berlin  | 761,8 | NO    | stark   | wolkig  | + 6,0 |
| Prag  | 762,3 | S     | stark   | wolkig  | + 2,0 |
| Freiburg  | 762,3 | SO    | stark   | wolkig  | + 2,0 |

**Beobachtung der Witterung.** Das Schrammberg mit einem in Central gelegenen barometrischen Minimum hat eine leicht niedrige Temperatur, während Regen- und Schneefälle von den Shetlands bis St. Peterburg aus mit leichten Regen- und Schneefällen von den Shetlands bis St. Peterburg aus. Im Süden befindet sich ruhiges, grotzenloses Heiteres, südl. Pommern und Brandenburg jedoch teilweise bewölkt und vielfach niedriges Wetter. Im Central und Russland jedoch wiederum, aber weniger, allenfalls fällt es wieder.

#### Tagesgeschichte.

**Deutsches Reich.** Das fünfte Petitionsverzeichnis des Reichstags weist wieder eine beträchtliche Anzahl von Petitionen um Abänderung der Gewerbeordnung auf, namentlich wird die prinzipielle Trennung des Geistes für Handelsbetrieb von dem ihr Handwerk und Kleingewerbe verlangt. Es liegen lerner vor Petitionen gegen die neue deutsche Ortsgruppe, um Abänderung der Bebauung, um Einschränkung obligatorischer Zinnungen, um Normierung der Sonntagsarbeit auf 24 Stunden innerhalb des deutschen Reiches, um Abänderung des Gewerbeaufsichtsgesetzes, um Abänderung aller Werkstätte, in welchen über verkauft oder gehandelt wird, um Abänderung des Salzhaltigkeitsgesetzes, um Aufhebung der Wapppflichtigkeit der aus Russland kommenden Fleischenden, um Aufhebung des Beerdigungsverbotes mit Fleischenden. Mehrere Abgeordnete bitten dahin zu wünschen, daß der Ausnahmestand unter dem Berlin und Umgegend so schwer zu leiden haben, aufzuhören und der Polizeipräsident v. Madai zur Nachschaffung wegen Niederschreibung seiner Amtesbefreiung aufgefordert werde.

Die Publikation des deutschen „Reichsanzeigers“ mit Bezug auf die Zustellung Sr. K. O. des Herzogs Karl Theodor in Bayern (Bruders der Kaiserin Elisabeth von Österreich) zur meistlichen Praxis gibt über eine gewöhnliche Courtouette gegen den Prinzen Maxимилиano Herzog Karl Theodor, der königliche Chef des berühmten bayrischen Hauses, hat die ernsthaften und rechtlichen Studien, namentlich in der Operationslehre bei den berühmtesten medizinischen Lehrern gemacht. Seine Spezialität ist die Anwendungskunst und in dieser hat er in Gegenwart der ersten wissenschaftlichen Autoritäten durch allgemeine Operationen so zu hohen praktischen Erringen bestanden. Der vierzehnjährige Prinz hat auf dem Schloss Lichtenstein eine bedeutende künstliche Praxis aus. Mitten in der Nacht geweckt, lädt er meistens über Land, um den Leidenden wie ein Berufssanitär Hilfe zu bringen. Ganz gezeigt verdient zu werden, daß der sehr wohlhabende Herzog, wo er steht, auch die Medizin zahlt, für niedrige Belohnung und Spenden sorgt. Geldunterstützung u. s. w. gewollt.

Die „Deutsche Petroleum- und Gas-Gesellschaft“ ist Hannover, daß sich, wie aus Bremen gemeldet wird, dort konstituiert, nachdem das notwendige Kapital (500,000 M.) gekauft worden.

Bei den freiwilligen Gefangen in Frankfurt a. M. haben von 24 jungen Leuten nur 4 bestanden.

Von der Strafammer zu Köln wurde dieser Tage ein 25-jähriger Schreiner aus Nippes, der gegenwärtig eine zweijährige Justizaufsicht verläuft, wegen Diebstahl mit 3 Jahren Gewahnstrafe bestraft. Nach gefallenen Urteilen saß der Arrestat ruhig auf der Anklagebank, plötzlich aber schnellte er auf, machte einen Riesensprung über die Söhne der neben ihm sitzenden Schauspieler und stürzte in das Publikum hinein. Dies führte erstaunlich blauweg, mitten in das Publikum hinein. Dies führte erstaunlich aneinander und der Gefangene stürzte zur Türe des Gerichtsaales hinzu und floh. Nachdem man ihn im Saale von der augenblicklichen Überwachung erobert hatte, sollte Alles, Polizei und Publikum, dem Abschlag nach. Der Tatbereit bereitete die Notwendigkeit erriet und sprang hier in ein Haus hinein. Seine Verfolger legten ihm nach, wenige Minuten später erschien er auf dem Dache und flüchtete so von Haus zu Haus, bis er endlich durch ein Dachfenster wieder verschwand. Der Polizei gelang es schließlich, den Flüchtigen auf einem Speicher wieder festzustellen. Er wurde zunächst nach dem Gerichtsgebäude zurückgeführt und dann mit zwei anderen aneinander geschlossen unter starker Bedeutung und gelöst von zahllosem Publikum dem Kreishaus zugeliefert.

**Oesterreich.** Seitdem der Kronprinz das nach dem Hause greife zur Majorität erforderliche Alter erreicht hat, ist wiederholt in Hofstellen der Gedanke angeregt worden, daß, dem besommlichen Brauche gemäß, der Thronfolger noch bei Geburt eines künftigen kaiserlichen Vaters zum König von Ungarn gekrönt werde. Die Verlobung des Kronprinzen hat diesen Plan

wieder in Fluß gebracht, ohne daß jedoch über die Verwirklichung desselben bisher eine Entscheidung getroffen worden wäre. Zedenhalb soll aber die Krönung noch vor der Vermählung des Kronprinzen erfolgen, so daß mit derselben gleichzeitig die Krönung der Prinzessin Stephanie zur Königin von Ungarn verbunden würde.

**Frankreich.** Die erwarteten Dekrete gegen die nicht autorisierten gesetzlichen Gesellschaften sind erlassen. Das erste Dekret betrifft allein die Jesuiten, daß welche die übrigen Kongregationen, im Bezug auf den Jesuitorden steht es: In Erwähnung, daß die weitere Bildung einer Gesellschaft, gegen welche sich das nationale Gesetz für verschiedene Wahlen und noch vor dem Ausgange ausgesprochen habe, nicht für zulässig erachtet werden könne — ferner mit Rücksicht darauf, daß es weiter angemessen, noch während sie wäre, dieser Gesellschaft zu gestatten, eine Autorisation nachzuholen, welche ihr gewährt werden könnte, — sodann im Hinblick auf noch gütige Gesetze, — endlich aber, besonders von dem Wunsche geleitet, dieser Ausbildung den Schein individueller Verfolgungsmaßregeln zu nehmen — bat die Regierung beschlossen, daß die genannte Gesellschaft aufgelöst und innerhalb 3 Monaten geräumt werden sollen. Diese Frist soll bis zum 31. August d. J. für die gesetzliche Gesellschaften verlängert werden können. Das zweite Dekret addt die Konstitutionen auf, welche von den anderen nicht autorisierten Kongregationen zu erfüllen sind. Es bestimmt, daß, soweit sie sonst dem Jesuitorden angehören, ihre Statuten vorzulegen und bei der Regierung die gesetzliche Autorisation nachzuholen haben. Die Kongregationen, welche die erordnete Verfolgung nicht nachzuführt oder erhalten haben, sollen für aufgezählt erklärt werden. Für die Genossenschaften von Männern soll die Ermächtigung auf Grund des hierauf bezüglichen Gesetzes, für Genossenschaften von Frauen in Gemäß der bestehenden Dekrete erhoben werden.

**Rußland.** Der Adv. Staschow wurde wegen einer Sympathieausübung für den verbannten Schriftsteller Gorenjew und als Vertreiber im Sozialismus noch verhältnißmäßig verhafet und auf administrativem Wege zur Verbannung nach Sibirien verurtheilt.

Auf Vorstellung einer Deputation der Petersburger Advokatschaften der Stadt-Weltkof wurden die Akten Staschow's durch die Central-Kommission nochmalig geprüft. Es folgt die Erbannung Staschow's nach Sibirien auf, ordnete aber dessen Entfernung von Petersburg und Internierung in Krag, stellte von Wissau, für 6 Monate an. Staschow wurde freigelassen aus der Haft entlassen und erhielt 10 Tage Zeit, seine Angehörigen vor der Abreise zu ordnen. Der Fall macht großes Aufsehen.

Das Benehmen der russischen Kaiserin hat sich bedeutlich verschlechtert.

Die Parade wurde gestern deshalb abgezögert. — Bei einer amtlichen Revision der Petersburger Theaterstufen wurde starke Abgängen des Theatervorlaufs konstatiert. In einer Druckerei waren statt 340 nur 140 vorhanden. In Warkau wurde gleichfalls eine geheime Druckerei entdeckt. Daher wurde eine große Menge unbillige Druckschriften sichergestellt. — Die „Ausgabe“ hältte in Folge der letzten Verwarnung die fröhliche Einstellung.

**Württemberg.** Der Adv. Staschow wurde wegen einer Sympathieausübung für den verbannten Schriftsteller Gorenjew und als Vertreiber im Sozialismus noch verhältnißmäßig verhafet und auf administrativem Wege zur Verbannung nach Sibirien verurtheilt.

Auf Vorstellung einer Deputation der Petersburger Advokatschaften der Stadt-Weltkof wurden die Akten Staschow's durch die Central-Kommission nochmalig geprüft. Es folgt die Erbannung Staschow's nach Sibirien auf, ordnete aber dessen Entfernung von Petersburg und Internierung in Krag, stellte von Wissau, für 6 Monate an. Staschow wurde freigelassen aus der Haft entlassen und erhielt 10 Tage Zeit, seine Angehörigen vor der Abreise zu ordnen. Der Fall macht großes Aufsehen.

Das Benehmen der russischen Kaiserin hat sich bedeutlich verschlechtert.

Die Parade wurde gestern deshalb abgezögert. — Bei einer amtlichen Revision der Petersburger Theaterstufen wurde starke Abgängen des Theatervorlaufs konstatiert.

In einer Druckerei waren statt 340 nur 140 vorhanden. In Warkau wurde gleichfalls eine geheime Druckerei entdeckt. Daher wurde eine große Menge unbillige Druckschriften sichergestellt. — Die „Ausgabe“ hältte in Folge der letzten Verwarnung die fröhliche Einstellung.

Die Parade wurde gestern deshalb abgezögert. — Bei einer amtlichen Revision der Petersburger Theaterstufen wurde starke Abgängen des Theatervorlaufs konstatiert.

In einer Druckerei waren statt 340 nur 140 vorhanden. In Warkau wurde gleichfalls eine geheime Druckerei entdeckt. Daher wurde eine große Menge unbillige Druckschriften sichergestellt. — Die „Ausgabe“ hältte in Folge der letzten Verwarnung die fröhliche Einstellung.

Die Parade wurde gestern deshalb abgezögert. — Bei einer amtlichen Revision der Petersburger Theaterstufen wurde starke Abgängen des Theatervorlaufs konstatiert.

In einer Druckerei waren statt 340 nur 140 vorhanden. In Warkau wurde gleichfalls eine geheime Druckerei entdeckt. Daher wurde eine große Menge unbillige Druckschriften sichergestellt. — Die „Ausgabe“ hältte in Folge der letzten Verwarnung die fröhliche Einstellung.

Die Parade wurde gestern deshalb abgezögert. — Bei einer amtlichen Revision der Petersburger Theaterstufen wurde starke Abgängen des Theatervorlaufs konstatiert.

In einer Druckerei waren statt 340 nur 140 vorhanden. In Warkau wurde gleichfalls eine geheime Druckerei entdeckt. Daher wurde eine große Menge unbillige Druckschriften sichergestellt. — Die „Ausgabe“ hältte in Folge der letzten Verwarnung die fröhliche Einstellung.

Die Parade wurde gestern deshalb abgezögert. — Bei einer amtlichen Revision der Petersburger Theaterstufen wurde starke Abgängen des Theatervorlaufs konstatiert.

In einer Druckerei waren statt 340 nur 140 vorhanden. In Warkau wurde gleichfalls eine geheime Druckerei entdeckt. Daher wurde eine große Menge unbillige Druckschriften sichergestellt. — Die „Ausgabe“ hältte in Folge der letzten Verwarnung die fröhliche Einstellung.

Die Parade wurde gestern deshalb abgezögert. — Bei einer amtlichen Revision der Petersburger Theaterstufen wurde starke Abgängen des Theatervorlaufs konstatiert.

In einer Druckerei waren statt 340 nur 140 vorhanden. In Warkau wurde gleichfalls eine geheime Druckerei entdeckt. Daher wurde eine große Menge unbillige Druckschriften sichergestellt. — Die „Ausgabe“ hältte in Folge der letzten Verwarnung die fröhliche Einstellung.

Die Parade wurde gestern deshalb abgezögert. — Bei einer amtlichen Revision der Petersburger Theaterstufen wurde starke Abgängen des Theatervorlaufs konstatiert.

In einer Druckerei waren statt 340 nur 140 vorhanden. In Warkau wurde gleichfalls eine geheime Druckerei entdeckt. Daher wurde eine große Menge unbillige Druckschriften sichergestellt. — Die „Ausgabe“ hältte in Folge der letzten Verwarnung die fröhliche Einstellung.

Die Parade wurde gestern deshalb abgezögert. — Bei einer amtlichen Revision der Petersburger Theaterstufen wurde starke Abgängen des Theatervorlaufs konstatiert.

In einer Druckerei waren statt 340 nur 140 vorhanden. In Warkau wurde gleichfalls eine geheime Druckerei entdeckt. Daher wurde eine große Menge unbillige Druckschriften sichergestellt. — Die „Ausgabe“ hältte in Folge der letzten Verwarnung die fröhliche Einstellung.

Die Parade wurde gestern deshalb abgezögert. — Bei einer amtlichen Revision der Petersburger Theaterstufen wurde starke Abgängen des Theatervorlaufs konstatiert.

In einer Druckerei waren statt 340 nur 140 vorhanden. In Warkau wurde gleichfalls eine geheime Druckerei entdeckt. Daher wurde eine große Menge unbillige Druckschriften sichergestellt. — Die „Ausgabe“ hältte in Folge der letzten Verwarnung die fröhliche Einstellung.

Die Parade wurde gestern deshalb abgezögert. — Bei einer amtlichen Revision der Petersburger Theaterstufen wurde starke Abgängen des Theatervorlaufs konstatiert.

In einer Druckerei waren statt 340 nur 140 vorhanden. In Warkau wurde gleichfalls eine geheime Druckerei entdeckt. Daher wurde eine große Menge unbillige Druckschriften sichergestellt. — Die „Ausgabe“ hältte in Folge der letzten Verwarnung die fröhliche Einstellung.

Die Parade wurde gestern deshalb abgezögert. — Bei einer amtlichen Revision der Petersburger Theaterstufen wurde starke Abgängen des Theatervorlaufs konstatiert.

In einer Druckerei waren statt 340 nur 140 vorhanden. In Warkau wurde gleichfalls eine geheime Druckerei entdeckt. Daher wurde eine große Menge unbillige Druckschriften sichergestellt. — Die „Ausgabe“ hältte in Folge der letzten Verwarnung die fröhliche Einstellung.

Die Parade wurde gestern deshalb



**Gin junges, gebildetes Mädchen vom Lande, Gürtelbändern sucht Stellung als zweite Birthschafterin**

oder als Stütze der Haustau auf einem gehörigen Hause. Antritt kann sofort erfolgen. Oferren unter B. T. 102.

**Gin ein intelligentes nüchternes Mann, welcher einer großen Schnellmühle in jeder Hinsicht vorstehen kann, sucht zum möglichst baldigen Antritt Stellung. Werke Öfferten werden unter B. N. postlagernd Radberg erbeten.**

**Gin gleichzeitig gebildet, Kaufmann, Dresdner, mit Pausenreferenzen u. Sprachkenntnissen, wünscht in einem bleibigen Geschäft als**

**Volontär zu arbeiten. Gehäl. Adr. unter B. Q. 20**

**Eine einen Angaben, welcher Lust dar hat, Kellner zu werden, wird ein Prinzipal gesucht. Gleichzeitige Adressen bitte unter G. L. 211 in die Grp. d. Bl. abzugeben.**

**Gin wirtschaftliches, sehr häusliches Fräulein, längere Zeit den besseren bürgerlichen Haushalt eines Wirtsmusters suchend, die Erziehung der Kinder mit Sorgfalt für ihren Betrieb leitend, Kenntnis im Französisch und Russisch besitzend sucht recht bald**

### Stellung.

**Gebt gute Bequemlichkeiten, Adressen unter B. N. 80 Hauptpost liegend erbeten.**

**Gin junger Mensch, mit guten Schulekenntnissen vertrieben, welcher vorher Jahr die Schule verlassen, sucht eine Stellung als angehender Schreiber.**

**Nähert bei der Postagentur zu Dresdenstein bei Bauenstein.**

**Für meine**

### Cartonnagen-Fabrik

**suehe ich sofort oder 15. April einen tüchtigen Gehilfen. Derselbe muss in allen Händen dieser Branche bewandert sein und gute Bequemlichkeiten, Öfferten unter B. O. 417 an die Herren Haasenstein u. Vogler in Chemnitz.**

**Stellung-Gesuch.**

**Gin l. verd. Mann, geb. Soldat, meistläufig, eingestellter einer königl. Anstalt, sucht, da er sich verändert will, als Kutscher einer königl. Post, Stellung. Geh. Adressen N. L. 5. Hl. Grp. d. Bl. gr. Klosterpass 5, abzugeben.**

**Gin tüchtiger Knaufmann, Dresdner, selbstständiger Arbeiter, militärisch, nicht unbestimmt, ledig, welcher bei Fabrik-Etablissements dauernd verantwortliche Posten bekleidet hat, sucht unter möglichsten Ansprüchen baldig- Amtstellung für hier oder auswärts. Keine Empfehlungen, Gedichte Vor. erbeten unter D. L. 525 an Herren Haasenstein und Vogler in Dresden.**

**Für Ziegeleibesitzer.**

**Gin l. Mann, 19 J. alt, im Ziegeleibau durchaus praktisch,**

**als auch in Ausführung erfahren, sucht Stellung. Adressen unter Ziegler postlagernd Döbeln.**

**Als**

**Birthschafterin**

**b. ein, einz. Herrn sucht ein h. anst. Nähbeden b. ang. Neukern Stellung. Werke Adr. erbeten unter B. D. 35 in die Grp. d. Bl. gr. Klosterpass 5. "Invalidendank"**

**Ein gebild. Mädchen von 15 Jahren, aus guter Familie, etwas Wissenschaftlich und im Schneider gebürt, sich auch häuslicher Arbeit nicht genügt, wünscht Unterkommen bei einer Herrin oder einer Dame, ob hier oder auswärts. Gute Behandlung wird höchst gewünscht. Öfferten unter C. N. 605 "Invalidendank" Dresden.**

**Gin wirtschaftlicher Reisender, fahrschl., der viele Branchen kennt, sucht sol. gute Stellung als Reisender od. Kassier unter Merkur 20 Postamt 14.**

**Gin im Schneider versteckt Nähbeden, welches nach 2 Jahre in einem Materialwarengeschäft als Verkäuferin fungierte, sucht unter bescheid. Ansprüchen Stellung in einem Schneidergeschäft oder als**

### Berätterin.

**Gebt gütige Öfferten, welche man unter B. S. 17 in die Grp. d. Bl. postlagernd Blattes nicht zulassen.**

**Gin junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht bei einer einzelnen Dame Stellung als Gesellschafterin und Stütze der Haustau. Öfferten postlagernd Böhmen an der Elbe N. D.**

### Ein Bautechniker

**(Maurer), welcher 2 Winter die bis. Generaldebat. u. 4 Sem. der Dresd. Baugewerksch. absolviert. u. 6 Sommer, rekt. hat, sucht in dieses Jahr einztl. Stell. Adr. off. unter B. K. 18 Grp. d. Bl. erb.**

**Darlehen** gewährt unter folgenden Bedingungen auf Pretiosen, Uhren, gute Möbel, Sparbücher, Wertpapiere und Waaren aller Art.

E. Pallas.

Wernsdorffstraße 17, 1.

### Darlehen

auf Wertpapiere, Sparfassen, Nähbeden, Gold- u. Silbergegenstände, Uhren, Möbel, Ketten u. Ketten, Wertschätzungen sehr geprägt, Strenge Discretion. Ausfuhr von 5 Proc. pro Jahr an. Sächs. Lombardbank (Aktien-Gesellschaft), Dresden, siehe Wettinerstraße 2, Ecke der Olira-Allee.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**

Jeder Art vermittelte direkt H. Hepke, strohe Ziegelstraße 31, Parterre.

**Geld-Darlehen**



Boradiglich dattbare  
**Unterhosen,**  
Preis nur M. 1.25.  
**Leibjäckchen**  
(Gefundelbstäcken),  
Preis nur M. 1.25  
und 1.50.  
Für Herren und Damen,  
**Arbeitsjacken**  
1 Stück nur M. 1.50 u. 1.75,  
empfiehlt  
**Clemens Birkner,**  
19 Schreiberberg. 19.  
**Batavia-**  
**Batavia-**  
**Batavia-**  
**Batavia-**  
**Batavia-**  
**Batavia-**  
Cigarren, von hochseiner  
Qualität  
Stück 4 Pfennige  
empfiehlt  
**21. C. Simon,**  
Pillnitzerstrasse,  
Ecke der Gutsstrasse.



## Für das Jahr werden prächtige **Pianinos**

Concert-, Stuh- und Klavier-  
stühle, Harmonium und Klav. von  
20 bis 300 Thlr. Kaufmann  
billig verk. u. v. 3 M. an ver-  
leihet. G. Weitrich, Galeriestr. 1.

Säulen-Torirwagen,  
Drogen- u. Materialw. Gesch.,  
Apotheke,  
Gold- und Briefwaagen,  
Ballentwaagen m. Ständer  
für Fleischer, fertigt und liefert  
zur Anzahl und Verkauf bei  
**Hugo Koyl, Mechaniker,**  
Niederrheinstraße 7.

**Für Schuhmacher!**  
Damen-Zweifederhälften 1.85,  
Damen-Zederhälften 3.,  
Damen-Lederhälften 1.75,  
Herren-Federhälften 4.50,  
von jedem Paar Kalbleder,  
empfiehlt die Schuhfabrik von  
M. P. Hauer, Schildergasse 4.

## Ausverkauf! 500 Pariser Sommerüberzieher

von bestem Stoff, nebst An-  
zügen, nur einen Monat ge-  
tragen, desgl. neue Güte sind  
sehr billig zu verkaufen im  
Kaufhaus Galeriestr. 11,  
1. Etage (im Rückenhaus) bei  
**L. Herzfeld.**

**Specialarzt**  
**Dr. med. Meyer,**  
Berlin, Leipzigerstrasse 91, heißt  
nach einer glänzend berührten  
einfachen wissenschaftlichen Me-  
thode alle syphilitischen, Ge-  
schlechts-, Frauen- und Han-  
dranthallen, sowie namentlich  
Mannesschwäche auch in den  
hartnäckigsten Fällen ohne  
Erholung des Patienten schnell,  
radikal und schmerzlos. Zu  
sprechen von 10-20 L. 4-6.  
Abh. mit gleichem Erfolg  
brieflich.

**Gute getragene  
Kleidungsstücke,**  
sind billig zu verkaufen  
Galeriestrasse 17, II.,  
im Kaufgeschäft von  
**Julius Jacob.**

## Holz-Auction auf dem Einsiedler Staatsforstreviere. Im Bade zu Einsiedel sollen

### am 6. April 1880,

von Vorm. 10 Uhr an.  
folgende im Einsiedler Forstreviere aufbereitete Holzer, als:  
462 Stück weiche Stämme von 10-26 Ctm. Mittensstärke, 2800 Stück weiche Alder von 10-61 Ctm. Mittensstärke, 34, 4 und 4,5 Meter Länge, darunter 13 Stück Schlitten-  
holzer und 231 Stück Drehschlösser,  
in den Abteilungen: 19 21 Schläge;  
84 Stück buschige Alder von 16-45 Ctm. Oberstärke, 2,6  
bis 5 Meter Länge in der Abteilung: 33;

67 Stück weiche Michelholzer von 11-15 Centm. Oberstärke,  
3,4 Meter Länge,  
31 Stück ger. Derbhängen von 8-11 Centimeter Oberstärke,  
3,4 Meter Länge,

49 Stück weiche Derbhängen in g. Q. v. 8-14 Ctm. Unterst.  
in den Abteilungen: 19 21;

von Nachmittags 2 Uhr an:  
1 Baumknoten buschige Blasenholzspalte,  
15 Baumknoten buschige Brennholzspalte,  
48 Baumknoten weiche Brennholzspalte,  
11 Baumknoten buschige Brennholzspalte,  
54 Baumknoten weiche Brennholzspalte,

52 Baumknoten buschige Rinden,

330 Wellen buschiges Holz,

2000 Wellen weiches Holz

in den Abteilungen: 19 u. 21 Schläge 27 u. 33  
einzeln und partikelweise gegen sofortige Bezahlung und unter  
den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Beding-  
ungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Die zu versteigerten Holzer können vorher in den bezeichneten  
Waldorten beobachtet und erwartet der mitunterzeichnete  
Revierverwalter zu Einsiedel nahme Auskunft.

Königl. Forstamt Tharandt  
und Königliche Revierverwaltung Einsiedel,  
am 23. März 1880.

Uhlich. Steeger.

## Holz-Auction.

Im Albertsalon in Tharandt sollen von den auf den  
Revieren des Forstbezirks Grillenburg und dem Tharandter Revier  
aufbereiteten Stangen

### Donnerstag den 15. April 1880,

von Vormittags 10 Uhr an.

6 direkte Derbhängen,

8446 weiche Detalzahlen, und

197576 weiche Melostangen, und zwar:

#### auf Tharandter Revier:

6 direkte Derbhängen, von 13-15 Ctm. untere Stärke,  
495 weiche Derbhängen, von 9-15 Ctm. untere Stärke,

36300 weiche Melostangen, von 2-8 Ctm. untere Stärke,  
in den Abteilungen 1 2 3 10 19 29 30 32 35 36 und 37;

#### auf Spechtshäuser Revier:

3945 weiche Derbhängen von 9-15 Ctm. untere Stärke,  
31800 weiche Melostangen von 2-8 Ctm. untere Stärke  
in den Abteilungen 8 11 20 21 22 23 38 und 39;

#### auf Naundorfer Revier:

697 weiche Derbhängen von 9-15 Ctm. untere Stärke,  
29330 weiche Melostangen von 2-8 Ctm. untere Stärke  
in den Holzschlägen, Abth. 5 und 13 und den Durchschnitten,  
Abth. 3 4 5 7 14 und 41;

#### auf Grillenburger Revier:

248 weiche Derbhängen von 9-15 Ctm. untere Stärke,

24110 weiche Melostangen von 2-8 Ctm. untere Stärke  
in den Abth. 31 36 und 37;

#### auf Höckendorfer Revier:

300 weiche Derbhängen von 12-15 Ctm. untere Stärke  
in der Abth. 18;

#### auf Wendischkarsdorfer Revier:

2461 weiche Derbhängen von 9-15 Ctm. untere Stärke,  
50220 weiche Melostangen von 2-8 Ctm. untere Stärke  
in den Waldorten: Dippoldiswalder Höhe, Hörschbach und  
dem Kleinwendorfer Holz, und

#### auf Rabenauer Revier:

300 weiche Derbhängen von 9-15 Ctm. untere Stärke,

17280 weiche Melostangen von 2-8 Ctm. untere Stärke  
in den Abth. 74 76 77 80 83 und 86

einzeln und partikelweise gegen sofortige Bezahlung und unter  
den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen  
an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigerten Holzer vorher beobachtet will, hat  
sich an die mitunterzeichneten Revierverwaltungen zu wenden,  
oder auch ohne Weiteres in die genannten Abteilungen zu ge-  
ben. Rauhionsüberschreitungen sind nicht statthaft.

Königl. Forstamt Tharandt und Agl. Revier-  
verwaltungen Tharandt, Spechtshausen, Naundorf,  
Grillenburg, Höckendorf, Wendischkarsdorf, Rabenau,  
am 12. März 1880.

**H. v. Schräter. Weisswange. Vogel. Gottschald.**  
Dost. Marhold. Schmidt. Täger.

## Mein Putz- und Strohhut-Geschäft

definiert sich von heute an

### Sternplatz 3, Ecke der Annenstr., sonst Anna Hermsdorf, ammonstr. 80.

#### Billige Cigarren. Bratheringe,

Eine außergewöhnliche Cigarren-  
fabrik offenbart noch lebendige  
Fayon-Gla., Palmyra-Dose,  
alte gemischte Glintage, schwere  
weichen Brand, a 22 Mark pro  
Päckle gegen Pietro-Masse. Pre-  
zettel gegen Münznahe. Off.  
unter B. B. 100 befiehlt die  
Expedition dieses Blattes.

#### Sichere Existenz.

Ein Colonialwaren-Geschäft  
in bester Lage einer Mittelstadt  
Gebäude zu übernehmen. Gele-  
hrter M. 600.000. Widerer unter  
T. R. 927 an Haasestr. und  
Bogert in Leipzig.

#### Spirituosen- und Wein-Fässer

gebrauchte werden zu kaufen  
gesucht. Offeren unter A. F.  
in die Expedition d. Gl. erbeten.

#### P. Brotzen,

Cröslin,  
M. 1. Preis. Stahlund.

Beige.

a 35, 45, 50, 60 und 80 Gl.

#### Julius Thiele,

19 Wallstraße 19,  
empfiehlt in reicher Aus-  
wahl und modernen Farben

Beige.

a 35, 45, 50, 60 und 80 Gl.

## Das Conservatorium für Musik.

(Dresden, Landhausstraße 6, zweite Etage),

unter dem allgemeinsten Protectorate Sr. Maj. des Königs Albert von Sachsen-  
Thüringen vom Staate und der Stadt Dresden,  
beginnt das Sommersemester am 1. April. Die Statuten des Instituts (Verleihung, Unterrichts-  
und Disziplinarordnung, Bedingungen für die Aufnahme etc.) sind durch G. Gitter's Buch-  
handlung (Zumme), Seestraße, Dresden, und durch die Direktion des Conservatoriums für  
20 Pf. der Jahresbericht (Verzeichnis, Schülerkatalog, Verzeichnis der Programme der Konzerte  
und Theatervorstellungen) für 50 Pf. zu beziehen.

Das jährliche Honorar beträgt für die Instrumental-, Musikkörner und Schauspiel-  
schule je 300 Mark, für die Sologesangschule 100 Mark, für die Opernchule 500 Mark, für das  
Seminar 50 Mark.

Diejenigen, welche am 1. April in das Conservatorium treten wollen, haben sich am  
30. März früh um 11 Uhr bei dem in unterzeichneten vorliegenden Director, welcher bis dahin  
die nächste Ankunft gleich angemeldet. Die Aufnahmekritik findet am 31. März, Nachmittag  
um 3 Uhr statt.

Die Nebenschule dient zur Aufnahme solcher Schüler und Schülerinnen, welche die  
Wahl in ihrem Bergland treiben wollen. Bekanntmachung findet: 1) Solisten, 2) Clavier,  
3) Violin, 4) Violoncello, 5) Zusammen mit Violin alle vier und ad libitum, 6) Zusammen  
mit Violoncello oder Clarinetten, 7) Zusammen mit einer anderen ausgewählten. Jede Klasse mit drei bis vier Schülerinnen erhält  
jedermann zwei Unterrichtsstunden.

Jährliches Honorar: für ein Unterrichtsjahr 122 Mark, für zwei ergibt 216 Mark, für  
die Zusammensetzung je 72 Mark.

Die Elementarschule des Conservatoriums gewährt Kindern großeltern, nach-  
schicken, auf ähnliche Weise gerichteten Elementarschulen in Elster und Noline. Ausgaben  
werden von Vater, Mutter, Kinder in unterrichtet. Eine Klasse mit drei Schülern erhält  
jedermann zwei Unterrichtsstunden.

Jährliches Honorar: für ein Unterrichtsjahr 66 Mark, für zwei ergibt 120 Mark.

Nächste Ankunft durch den bestehenden Director.

Der artistische Director: Professor Dr. Willner, M. Rosenmüller.

Der technische Director: Friedrich Pusch.

## Zweite Verloosung von Steuerpferden, Fahr- und Reit-Utensilien in Leipzig.

Bei Gelegenheit der am 22. und 23. Mai d. J. stattfindenden Frühlings-Rennen  
wird mir hoher ministerialer Genehmigung eine Lotterie mit 6000 Stück Losen à 3 Mk.  
veranstaltet. — Zur Verloosung gelangen:

der Sieger in der Verloosung-Steeple-Chase.

der Sieger im Verloosung-Hand esp.

der Sieger im Verloosung-Horden-Rennen,

50 Stück Fahr- und Reit-Utensilien im Gesamtwert von 2500 Mk.,

welche am Tage der Rennen auf dem Platz ausgestellt sind.

Die Verloosung obiger Sieger findet am Samstag d. 23. Mai d. J. statt.

Die Verloosung obiger Utensilien über eine Woche vom Sonnabend-Tage unter beständlicher Aufsicht statt.

Das Directorium des Leipziger Renn-Clubs.

## Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt zu Dresden.

Im Monat Februar des 40. Sommertahrs 1880 sind bei obiger Anstalt

216 Wollseilagen mit M. 61,900 Einzahlung,

740 Stoffseilagen mit 59,803

zusammen 366 Seilagen mit M. 121,603 Einzahlung

bereits und auf Stoffseilagen früherer Jahre geschuldeten M. 94,882,55 nachgezahlt worden.

Früherer Weise kann somit wiederum eine bedeutende Zunahme der Beteiligung kon-  
statirt werden; denn im Monat Februar 1879 wurden 726 Einlagen mit M. 98,108 Einzahlung

bewilligt, mitin im laufenden Jahre mehr: 230 Einlagen mit M. 26,435 Einzahlung  
so dass die Beteiligung der liebhabigen Sammler wiederum sehr günstig zu werden versprochen

Das Directorium lädt mit Vergnug darauf zu weiterer Beteiligung an der Sachlichen  
Renten-Versicherungs-Anstalt zu Dresden ein und empfiehlt die Hauptabteilung in  
Dresden, Ostra-Allee 9, sowie die auswärtigen Geschäftsstellen zur Beitrags-Bezahlung, Er-  
teilung von Abschlägen und unentbehrlicher Verabredung von Statuten, Erklärungen u. dgz  
zur Aufführung über die Einrichtungen der Anstalt.

Die auf das Jahr 1879 gezahlten Jahres-Renten betrugen 4% ab bis 90 % der  
Einlagen.

# Trianon.

Heute Mittwoch den 21. März zur Eröffnung

*Concert von dirigentl. Kapellmeister  
FRIEDRICH WAGNER  
mit dem Trompetenchor des Königl. Sächs.  
Gardes du Corps Regiments.*

## Programm.

1. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“, von G. M. v. Weber.
2. Szene: „Ein Schwert verleiht mir der Vater“ aus „Die Walküre“ von R. Wagner. (Herr Denize.)
3. Les cloches de Corneville, Walzer von Metz.
4. Am goldenen Strand der Elbe, Paraphrase von Blaß.
5. Ouverture zur Oper „St. Joannis rot“, von Adam.
6. Alice aus der Oper „Die Faverlithi“, von Donizetti, vorgetragen von Mr. Wagner.
7. Stück zum Anfang der Goldmarktfest.
8. Finale aus der Oper „Lucia di Lammermoor“, von Donizetti.
9. Ouverture zur Oper „Die Zigeuner“, von Wall.
10. Trompeten-Polka, compoed u. gespielt v. Dr. Wagner.
11. Brantane aus „Der Freischütz“, von Weber.
12. zwei Neugkeiten brann, Walzer von Gümmer, vorgetragen von Dr. Wagner.

Anfang 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf.

Familienbillets à 30 Pf. Und zu haben im Kettengeschäft des Herrn Janke, Poststraße.

Zu zahlreichem Besuch jeder höchst ein mit Hochachtung

Ferd. Berach Schladitz.

**Victoria Salon**  
**Quiet apartments,**  
dargestellt von der englischen Gesellschaft  
**Lauri.**

Morgen legtes Aufreten  
der englischen Damen-Velocipede-Gesellschaft**Zento**

und der Glocken-Virtuosen

**Familie John Price.**

Aufreten der Akrobaten-Gesellschaft

**Sylvester Schäfer,**

sowie des gesammten Künstlerpersonals.

Raffen-Gröfning 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

A. Thiele.

Morgen: Grosse Extra-Vorstellung (ohne Zabatrac).

**Panopticum,**  
Seestrasse 2, erste Etage.

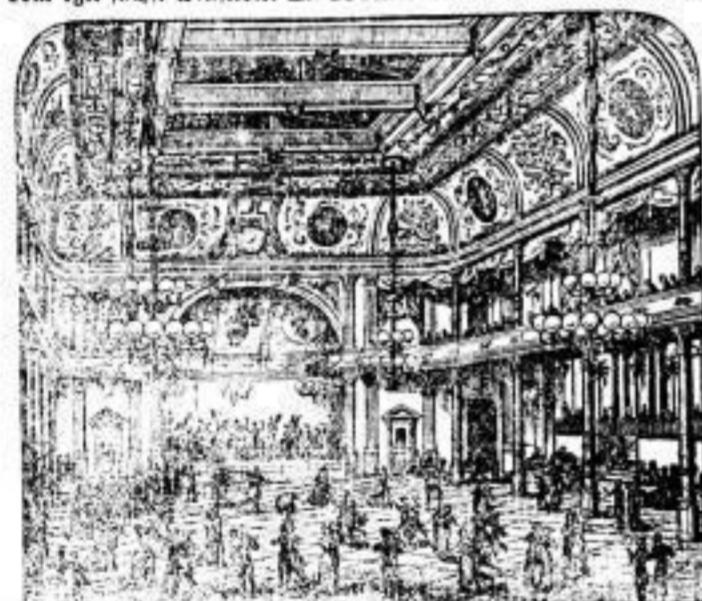
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.  
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

# Tivoli-Tunnel.

Heute Mittag von 11—2 Uhr und Abends von 7 Uhr ab  
**Concert**vom neuen Biesen-Orchestrion.  
Hochachtungsvoll G. A. G. Heldig.

NB. Mac turtle soup.

**Eldorado,** Steinstrasse 9,  
zunächst der Terrasse und  
Dampfschiff-Station.

Heute zum 4. Feiertag zu Ehren meiner verehrten Gäste  
großes Concert ohne Entrée  
vom tgl. fäcl. Musitdir. H. Rommel mit der vollst. Kapelle.

Springen der Fontaine nach Musik.

Anfang 6 Uhr. Entrée frei. C. W. Stiedel.  
Nur, während ich meine beiden lieben lieben Asphalte  
Bogenbahnen zur gel. Benutzung, ebenso meinen neuen großen  
Saal, sowie Nebenräume und Zimmer für Gesellschaften zur voll-  
ständig kostenfreien Benutzung.

# Berliner Bahnhof.

Heute Familien-Abend. Sehr angenehme Unterhaltung.  
Kaufladen. Ausgezeichnetes Bier. C. Baehhoff.

# Restaurant zur Friedensburg,

## Niederlößnitz

hält sich den geehrten Edmungsdorffern denens empfohlen.  
Hochachtungsvoll M. Glasmann.

**Restaurant Kanabisch, Hauptstraße.**  
Heute Militär-Krei-Concert.

**Obstbäume**  
In allen Formen, Fruchtsträucher, Gehölze u. Nadel-  
hölzer (Coniferen) zu Alleen, Park- und Gartenanlagen,  
empfohlen C. F. Tuba sen.,  
Dresden. Büttauerstr. 7. und Wölfstr. 9. Dr. Nr. 5.

# IV. CONCERT

Heute

im Altstädtter Logenhaus.

Eintritt 1/2 Uhr. Beginn pünktlich 1/2 Uhr.

## Loschwitz.

### Restauration zur Dampffähre.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir mitzutheilen, daß  
das in meinem Restaurant zur unentgehllichen Besichtigung aus-  
gestellte große Oelgemälde:Die deutsche Panzerfregatte „König Wilhelm“,  
im Durchgang getauft von Moritz Schleinitz, nur noch kurze  
Zeit zu sehen ist. Hochachtungsvoll Eduard Richter.Saazer Hopfenblüthe,  
Weißegasse Nr. 4.Auf meine jetzt doch sehr gepflegten Biere, als Böhmisches  
Stammler (die Krone oder Böhmisches Bier) a Glas nur 16  
Pf., und der Kärtel. Kindelöwen Brauer, sowie auf meine jetzt  
ausgezeichnetes Aanzianer Bräu, a Glas 20 Pf., mache ein  
hochgezehrt Publikum ganz besonders aufmerksam.

Hochachtungsvoll O. Dietrich.

## Restaurant zum Kanzleihof

empfiehlt seine gut gespeisten Biere, als:

Kitzinger (hell) von Th. Chemnitz,  
Leitmericher und Kulmbacher Export.

## Vorzügliche Küche.

Concert v. 12—4 Uhr. Reichhaltige Speisen-  
karte zu jeder Tagesszeit.Seignette Lokalitäten zur Abhaltung von  
Festivitäten.

Hochachtungsvoll R. Rothe.

## Zur Beachtung.

Das alte, weit- und weßbekannte, gut renommierte  
Gasthaus zu den „Drei Schwänen“  
wird wegen vornehmenden Bauleidens von heute an bis auf  
Weiteres geschlossen.

Hochachtungsvoll Friedrich Peschel nebst Frau.

Infolge Ablebend meines guten Mannes, des Gaufhofs-  
beamten Hermann Schaffrath zu Neustadt bei Stolzen-  
habe ich unter bestem Tage den

Gasthof zum Stern

übernommen, um die Gaufhöchlichkeit für meine Rechnung fort-  
zuführen. Für das meinem sel. Manne geschenkte ebensole  
Vertrauen ergeben ist dankend, bitte ich, dasselbe auch auf mich  
übertragen zu wollen, welches ich jederzeit zu rechtfertigen wissen  
werde.

Neustadt bei Stolzen, den 28. März 1880.

Hochachtungsvoll Pauline verw. Schaffrath.

## Restaurant „zur Felsenburg“

Schneller Ausbildungspunkt von Oberlößnitz und Weißer Hirsch,  
gerbt von heute ab häufig in meine Hände über. Das seit vielen  
Jahren gut frequentierte Lokal wird auch in Zukunft in einer  
sehr bewirthschaftet, das jeder, ob einheimisch oder fremd, das  
findet, was an dergleichen Erholungsorten in jeder Weise beans-  
sprucht werden kann. Das Vertrauen der mich begrenzten werde  
ich durch Einsichtung eines guten, der Saison angenommenen  
Mittagstisches, Verabredung guter preiswerther Weine, der  
beliebten Biere u. s. w. zu erhalten und zu erhalten suchen.  
Hochachtungsvoll Th. Klahre.

## Restaurant zum Kanzleihof,

17 Schlossergasse 17.

empfiehlt als ganz vorzüglich

## echt Böhmisches Bier

der Glashütten-Brauerei zu Weltmeritz ausgeschildert  
mit dem einzigen ersten Preis für Bier auf der  
Ausstellung des Böhmisches Brauer-Industrie-

Verein zu Prag.

Hochachtungsvoll R. Rothe.

## Für Damen.

Schneidern, Mähnen, sämtliche neue Schnitte nach  
Advertberechnung zellen, zuschneiden, Einrichten, Anpro-  
bieren, Garniren u. accurat machen wird unter Garantiehinnern  
8 bis 10 Wochen gründlich geleistet. Seit nun 24 Jahren in  
diesem Fach thätig, bemühe ich mich, alles Praktische, was ich  
in der Zeit gefunden habe, meinen Schlechtern zu lebfern, und  
entlaße keine Dame, die nicht völlig sicher ist. Jede Dame  
 erhält beim Schlusse sämtliche Schnitte und auf Wunsch  
ein gedrucktes Lehrbuch.

Den 5. April beginnt ein neuer Kursus.

## Ida Behfeld, Dresden, an der Kreuzkirche 1, 3.

Nahe der Albertbrücke, Altstädtter Ufer,  
loben sehr in den nächsten Tagen auf:eine Mahlädung schlesischer  
trockener, lieferner Rukholz, erste und zweite Qualität, welche wie ab Auslaststelle dülligt  
verfaulen.

H. Busch &amp; Co.,

Dresden. Holbeinstraße Nr. 67.

Hadern, Knoschen werden gut bezahlt und abgeholt  
Glockenstraße 29.faucht man billig Moabitstraße 24  
bei Alfred Rossberg.

## Gewerbe-Verein.

Heute Mittwoch den 21. März

### Familien-Abend.

Gauderöffnung 7 Uhr. Eintritt 6 Uhr.

Eintrittskarten für Mitglieder, deren Frauen, erwachsene  
Söhne und Töchter sind unter den bisherigen Bedingungen gegen  
Vorzeigung der Mitgliedskarten Abends von 7 Uhr ab in un-  
serem Gründstück zu entnehmen.Die geehrten Mitglieder, welchen es nicht möglich ist, mit  
den Abreisen zugleich zu kommen, werden standhaft erlaubt, den-  
selben ihre Mitgliedskarte einzuhändigen (Abreisekarten u. können  
seine Beachtung mehr finden), welche jedoch an denselben  
Abende an der Kasse von den betreffenden Mitgliedern zurück-  
verlangt werden müssen.

Das Comites.



## Gewerbeschule.

Die Sommerkurse beginnen in der  
Abend- und Sonntagschule am 4.,  
in der Tagesschule am 5. April.  
Sprechstunden des Directors in den  
Perioden: Freitag 12—2 und Sonnabend  
2—7 Uhr.

Clauss, Dir.

Zur Förderung des Zwecks des Vereins zum „Frauen-  
schul“ beschließt das unterzeichnete Directorium — nach Er-  
laub von zwei Jahren — ebenfalls einen

## Bazar mit Verlosung

zu veranstalten und zwar den 7. und 8. April in Reinbold's  
Gästehaus. Wie wiederholen untere schon aus-  
gewogene herliche Bitte um gütige Zustellung von Gaben  
tragen welcher Art, zu deren Annahme nachnamte Damen so  
gerne erläutert.Ausz Oberl. Andrich, Müllerstraße 56, Frau Krothef-  
mann, Körnerstraße 30, Fr. Bankier Dinger, Haberberger-  
straße 8, Fr. Oberl. Ebert, Schönleberstraße 41, Brauerei  
A. v. Einstedel, Käffle Wilhelm-Platz 4, Frau Winkler  
v. Falkenstein, Grell, Völkersdorferstraße 30, Fr. Gebelrat  
v. Grinner, Völkersdorferstraße 30, Fr. Statthalter Gottschalk,  
Marienstraße 4, Fr. Grätzner, geb. Ahner, Wilsdrufferstraße 4,  
Fr. Dr. Günz, Schillerstraße 55, Fr. Major v. Hanow,  
Kettstraße 30, Fr. Schellner, Herbig, Leipzigerstraße 16, Frau  
Oberleutnant Klette, Käfflestraße 14, Brauerei Johanna  
Klemm, Rückertstraße 6, Fr. Louise Kritz, Reitbahn-  
straße 6, Fr. Amalie Marschner, Aloustraße 70, Frau Louise  
v. d. Mosel, Völkersdorferstraße 16, 3., Frau Major  
v. Grawitz, Moltkeplatz 9, Fr. Adelheid Riedel, Steußnitz,  
an der Allee 4, Fr. Hauptm. Rödenbeck, Bauplatz 76, 3.,  
Fr. Mittmeier v. Sahr, Stuwstraße 15, Brauerei Antonie  
Schreiner, Torellistraße 18, Fr. Mittmeier v. Schönb-  
erg, Schönleberstraße 96, Fr. Oberl. Schurig, Post-  
straße 24, Fr. Baumeister Wimmer, kleine Blechstraße 12, Fr.  
Theresa v. Watzdorf, d. 3. Postkante, Wasserstraße 12,  
Fr. Marie v. Egidi, d. 3. Anstaltsvorsteherin, Georgen-  
straße 6, Fr. Alwine Götz, d. 3. Oberin der Schwestern-  
häuser, Hospitalstraße 2, Neustadt-Dresden.

## Das Directorium.

### Handels-Lehr-Institut,

Altmarkt 12, dritte Etage.

Mit dem 1. April e. beginnen neue Kurse in allen  
Handelswissenschaften und im Schreibschreiben für Commiss,  
Verkäufer und andere ältere wie jüngere Herren und Damen  
(solo und im Circle). — Annahme sofort und täglich.

Spiesse, Director.

## Frankfurter Kur-Aepfelwein

empfiehlt in bekannter, wohlfeilender, garantierter Qualität,  
von Herrn Dr. Fisslinger, vereidigter Gerichts-Chemist hier,  
unterricht, die Flasche 50 Pf. inkl. Glas, von 6 Glässchen  
an 45 Pf. in Gebinden billigst

Lehmann &amp; Leichsenring,

31 Waisenhausstraße 31.

## Dampfschneidewerk.

### Verkauf, Tausch oder Compagnon.

In der holzreichen Gegend Sachsen gelegen, mit dem  
Babnholz einer Durchgangs- und Staatsbahn durchgebunden,  
ist ein nach neuester Konstruktion ausge-  
führtes Dampf-Schneidewerk billig unter der Hölle des  
Werthes und in der Brautstube zu verkaufen. Auf dem über  
21,000 Quadrat-Mtr. großen geschlossenen Areal, das auch mit  
offen liegenden auch mit harten austalteter Möhr-Wasserleitung  
verbunden ist, befindet sich das Sägewerk mit 4 Hunde-  
gattern, Kreissägen, d. Hilfsmaschinen, Einrichtung für  
Bautischerei, Schmiedewerkstätte, Transport-Zechen-  
geleise und großes completest Inventar, vielen Reserve-  
stückn. z. z. und die erst 2 Jahre ausgerechnet arbeitende  
50 Pferdekraft starke Dampfmaschine nebst Pumpen u.  
Reserve-dampfstein (R. Hartmann, Chemnitz) mit  
vollkommenster Ausstattung und Ausrüstungen, sowie ein statt-  
liches masstiges Wohngebäude für Besitzer u. Beamte, als auch  
Wohnung für 9 Arbeiterfamilien, Radiergebäude für  
kleinindustrie, mehrere massive Nebengebäude mit gewölb-  
ten vielen Stallungen, Remisen z. z.

Reeller Werth Mark 250,000.

Landesbrandversicherungs-Zar Mark 180,000.

Verkaufspreis Verhältnisse variabel (ab 60,000 unter der Brand.)

### nur Mark 120,000.

Bei Kauf wird ein kleines Objekt in Dresden oder dessen  
N



**Kleine Separat-Zirkel**  
für Englische wie Franz. Conversation,  
noch Gramm., sowie polyglotte Lekt. für  
Offiziere; für Acaete; für ältere Herren;  
für Lehrer, Lehrerinnen und Erzieherinnen  
zum Wiederunterrichten; Morgen- und  
Abend-Zirkel für Industrielle, für Commiss.,  
für Kaufleute, für Beamte etc.; größere  
und kleinere Convers.-Zirkel für Damen,  
sowohl für Mädchen, die eben die Schule  
verlassen haben.

bietet jungen Leuten, sowie Damen u. Herren in vorgerückten Jahren alle Vorteile zu einer gründlichen Erlernung moderner Sprachen.  
Mit der neuen Woche Eröffnung der großen Sommer-Semester-Zirkel für Engl. u. Franz. (Auf-Unt., Gramm., Convers., Lit., Corr.). Sprechzeit 1—2, event. Ab. 3. Sonnt. Vorm.

Übersetzungs-Bureau (und für Russ., Ital., Span., Portug., Schwed., Dän., Norw., Holl., Flem.).

Gegründet 1830.

# DAS DRESDNER 1868 GEGRÜNDETE SPRACH-COLLEGIUM

ALTMARKT 25, II.

Leichtfasslicher Unterricht  
unter Spargung des mechanischen Memo-  
riren mit besonderer Berücksichtigung des  
Zwecks der Erkenntung.

METHODE ROBERTSON'S.  
ZWEI-LEHRER-SYSTEM.  
Lehrkräfte disponibel v. Mitt. 6 bis Ab. 10.  
Honorar im Zirkel theilweise noch unter  
ein Drittel Mark pro Stunde.

Alteste Schirmfabrik Dresdens.

## Die Schirm-Fabrik

von

### Julius Teuchert,

Nienstadt, Hauptstraße 16, Eckhaus an der alten Kaserne,  
empfiehlt den geehrten Damen ihr größtes Lager der neuesten  
Sonnenschirme und Entoucas  
zu den billigsten Preisen und bittet bei Bedarf um genelige Beachtung.  
Um Verwechslungen vorzubeugen, bitte genau auf meine Firma zu achten.  
Hochachtungsvoll Julius Teuchert.

Altste Schirmfabrik Dresden.



### Ueber Dr. Bering's Kraftkaffee,

Erbhöhung des Nährwertes und  
Verbilligung des Colonial-Kaffees, schreibt unter andern  
bedeutenden Autoritäten der  
Kaffeindustrie, der berühmte Botanologe Herr Dr. Hager zu  
Berlin und ebenso Herr Professor  
Dr. Birnbaum zu Leipzig,  
dass dieselbe Kaffeeart gegen jenes  
bedeutenden Nährwertes, 59,35  
Prozent Proteinkontinzenz, das bis  
jetzt Beste sei. Herr Dr. Hans  
Brackebusch, vereidigter  
Chemist des Berliner Hand-  
werks-Vereins, der dieses  
Kaffeeartgegenüber hervorhebt und  
untersucht, hebt unter Bestätigung obiges noch außerdem hervor,  
dass durch die Gegenwart eines  
wirklichen Bitterstoffes ein Genuss-  
mittel mit anregender Wirkung geschaffen sei. Nach diesem Ur-  
theil und dementsprechend der Gekanntmachung wird es wohl nur  
kurzer Zeit bedürfen, dass Dr. Bering's Kraft-Kaffee in  
keiner ökonomisch und rationell gehandhabten Haushaltung mehr fehle,  
zumal da er in Böhmen in den Handel kommt und das Publikum  
vor jeder täuflichen Bekämpfung gewahrt ist.

Dr. Bering's Kraft-Kaffee wird zu gleichen Theilen  
dem Colonial-Kaffee angestellt und erzielt man dadurch ein anges-  
nommes, anregendes Getränkegefühl.

**Das General-Depot für Dresden**  
befindet sich bei Herrn  
**Oswald Ziegenhals, Dresden,**

Victoriastrasse Nr. 24.

Verkaufsstellen in Neustadt:  
bei Herrn Arthur Bernhard, am Markt 6,  
Franz Lindner, Gläsernstraße 1;

in Altstadt:  
bei Herrn Volkmar Hennig, große Ziegelnstraße 59,  
Reinhard Schmidt, Blumenstraße 15,  
S. L. Weylmann, Blumenstraße 13,  
Constanze Weisse, Werderstraße 1.

**Riegenmäntel und Jackets**  
von 6, 8—15 M., Wert das Doppelte.  
**Zwirn-Gardinen,**  
vorzüglich in der Wolse, 7/4 breit 18 Pf., 8/4 breit 20 Pf.,  
10/4 breit 25 Pf., Stück 40 Ellen 10 M., d.h. zur schweren  
Qualität.

**Schwarze und farbige Kleiderstoffe**  
in nur besten Stoffen  
zu bekannt billigsten Preisen.

**Hermann Beermann's Bazar,**  
am Altmarkt, Ecke Schlossstraße,  
Gang nur Schlossstraße 1, erste Et. rechts,  
im Hause der Conditoria Trepp.

Gebrauchte aber guterhalt.  
**Gartenmöbel,**  
ca. 200 Stühle und 50 Tische,  
werden zu kaufen gefunden. Ofer-  
ten mit Preisangabe unter V.  
O. 400 an Haasenstein u.  
Vogler in Chemnitz.

Durch Abdruck großer Gewidde-  
s und Kreishäuser sind dazu  
gehörige Fenster und Thüren

in großer Auswahl billig ver-  
kauft. Höheres Straubest. 33  
beim Haasenstein.

**Gärtnerische**  
Gartenstühle,  
gebraucht, aber noch gut, werden  
einige Dutzend zu kaufen gefunden.  
Ofereten unter V. 400 postlag.  
Vogler bei Pirna s. erbeten.

**Glas-Salon.**  
Umstände halber verkaufe ich  
meinen Glas-Salon auf folo-  
genden Abdruck billig R. Quenzel,  
Restaurant Annenstraße.

**Eine Decimalwaage**  
und ein Handwagen zu ver-  
kaufen Blumenstraße 18.

### Bekanntmachung für Restaurateure.

Günstiger Verkauf oder Verpachtung.

Um Hochwasser der Elbe, 2½ Stunden von Dresden, brachvoll  
gelegen, ist ein Grundstück mit Garten zu verpachten. Dasselbe eignet sich  
auf mehrere Jahre zu verpachten. Dasselbe eignet sich  
infolge seiner wunderbar schönen Lage vorzüglich zur Restau-  
ration mit Sommergarten. Dasselbe besteht aus 4  
Gärtner, hell und schön, Terrasse mit steiner Wohnung, 1. Etage  
Salon, Stude, Kammer etc., mit Balkon, Veranda und Terrasse,  
2. Etage die gleichen Räume, dann noch schöner großer Trocken-  
boden mit Thürmchen. Die Befestigung liegt vor der Wandungs-  
brücke der Dampfschiffe, ca. 100 Schritt davon in Eisenbahn-  
station (10 Minuten bis Dresden), auch Omnibus-Anhängerlegen-  
heit. Von Hause, wie auch vom Garten die denbar schönste  
Ansicht auf Elbe, Dresden und Böhmen. Verkaufspreis 1000 Mark  
pr. Jahr. Adressen unter D. M. 526 an Haasenstein u.  
Vogler in Dresden erbeten.

**Rosshaare, Berg,**  
See- und Alpengras,  
Gurke, Sprungfedern,  
Reinwand, Matratzenrollen,  
Bindfaden,  
sowie sämtliche

**Polster-Artikel**  
empfiehlt billig

**A. G. Grimmig's Nachfolg.**  
Jahnsstraße 24.

**Zu verkaufen**  
1 under steinerner Wasseroase,  
zu einem Bassin geeignet,  
Alleestraße 6.

**Kisten,**  
große, gezinkt, stark, wie neu,  
billig zu verkaufen bei Georg  
Gröblich, Wallstraße 14.

**Ein Pfeiler-Spiegel,**  
1 starke Bettstelle mit Feder-  
matratze und 1 ovale Tisch  
billig zu verkaufen Bettiner-  
straße 22, 3. Et. rechts.

**Ein gutes**  
**Produktengeschäft**  
mit Schank ist preiswürdig zu  
verkaufen. Selbstverständlich wollen  
sich melden An der Ecke Nr. 18  
im Restaurant.

**Feinstes Wagenset**  
per 1-Pf.-Schilder 30 Pf.  
empfiehlt

**A. G. Grimmig's Nachfolg.**  
Jahnsstraße 24.

**Ein Restaurant**  
mittler Größe, in französischeshalber  
 sofort billig zu verkaufen. Mähr.  
Balmstr. 37 im Restaurant.

**Bestuheln**  
findest man preiswürdig u. schön  
Bettinerstraße 14, erste  
Etage, bei Wils. Reiter.

**Wahagonflügel**  
und diverse Möbel weichen  
Umzug bald zu verkaufen Blumen-  
straße 26, 3. Et. rechts.

**Ein Dampfpumpe**  
wird zu kaufen gefunden. Adre-  
ssen mit Preisangabe unter V. 90  
in die Exp. d. V. erbeten.

**Eine Dampfpumpe**  
wird zu kaufen gefunden. Adre-  
ssen mit Preisangabe unter V. 90  
in die Exp. d. V. erbeten.

**Ein fortgeschrittenes Restaurant**  
mit Produktengeschäft sofort  
verkäuft oder zu verkaufen.  
Näheres erbetet Herr Stöbel,  
Paukerstraße 12, 4. Etage.

**1 Lombardgeschäft,**  
welches mit 9500 Mark über-  
nommen werden kann, ist Ver-  
änderung halber sofort zu ver-  
kaufen. Adr. Off. unter J. O.  
12 in die Exp. d. V. erbeten.

**Ein fortgeschrittenes Restaurant**  
mit Produktengeschäft sofort  
verkäuft oder zu verkaufen.  
Näheres erbetet Herr Stöbel,  
Paukerstraße 12, 4. Etage.

**Gärtnerkartoffeln!**  
Stelen, Blätter, sowie weiss-  
fleischige Stielobst-Kartoffeln zu  
größere Kosten billig zu ver-  
kaufen Wiesmannstraße 2 Et. r.

**Rittergut Köstritz.**

### Honig

in Scheiben wird zu kaufen  
gefunden. Adressen unter V. 45.  
Nr. 12 in die Expedition dieses  
Blattes erbeten.

**Tuch u. Buckskin,**  
sowie eine Partie

### Reste

empfiehlt zu äußerst billigen  
Preisen das

**Tuch-Geschäft von**  
**Hugo Mittscher,**  
Waisenhausstraße 13,  
Eingang Blücherstraße.

### Wasserfässer

für Gärtnerei,  
**Gastwatten**  
verkaufen  
Lehmann & Leichsenring,  
Waisenhausstraße 31.

### 100 Stück

**Weidenkörbe,**  
60 Ctm. hoch, 67 Ctm. oberer,  
50 Ctm. unterer Durchmesser,  
und à Stück 50 Pf. in der Fabrik  
Königsbrückstraße Nr. 32  
abzugeben.

**Neue, sowie gute**  
**Herren-, Damen- und Kinder-**  
**Garderobe** in bestem  
Wäsche, Uhren, Schmuck-  
sachen u. i. w., empfiehlt billig  
Frau Selma Streubel, Ga-  
leerstraße 20, 1. Etage.

### Große Erfüllung.

Zur Herstellung derselben wird  
ein Compagnon gesucht.  
Gäßl. Off. unter C. 25 Al.  
Exp. d. V. gr. Klosterstraße 5.

### Alte Spiegel- und Bilderrahmen

werden billig uen vergollet  
und ausgedehnt, sowie Bilder  
eingrabt. Gäßl. Ver-  
golder, Hauptstraße 11, Postlo.

**Restaurant-Verkauf.**  
Veränderungshalber verlaufen  
mein flottgehendes Restaurant,  
verbunden mit Gasthaus, zu sehr  
billig. Räuber Auskunft  
erhält Herr Kaufm. Henning,  
Große Blezel- u. Schulgut-  
straße, Dresden.

### Strohhütte

werden schön und billig gewaschen,  
modernisiert und sehr geschnitten  
und billig garniert.

### Ein Delicatessen- Geschäft

Dresden wähnt mit einer  
Spaniel-Plantage in der Um-  
gegend Dresdens betreut Früh-  
jahrslieferungen abzu-  
schließen. Adressen wolle man  
gefragt unter D. O. 212 in  
die Exp. diese Blätter nicht erbeten.

### Ein Papagei

(Surinam) jung, zähmend,  
zu verkaufen Kaiserstraße  
Nr. 4 parterre.

### Ein gut gangbares

**Geschäft**  
wird bald zu kaufen oder  
übernommen gesucht und  
werden Br. -Offerten unter V.  
9506 an Herrn Rudolf  
Mosse in Dresden, Altmarkt  
Nr. 4, 1. Etage, erbeten.

### Ein gut erhaltenes

**Stukflügel**  
von Reuter in Leipzig ist sehr  
billig zu verkaufen. Mähr.  
Balmstr. 37 im Restaurant.

### Ein Möbel,

vollständige Salons-, Wohn-,  
Schlafr. und Küchenmöbelungen  
in weiß, Blau, Grün, Grau, Gelb  
und braun, sowie verschiedene  
Garnituren, Schreibtische, Schreib-  
möbel, Schreibtische, Schreibtische  
und verschiedene Möbelstücke  
zu verkaufen.

### Ein Produktengeschäft

mit Schankwirtschaft und  
Gremienbetten ist wegen  
Zweckes der Verkauf  
zu verkaufen. Mähr.  
Reiterstraße 1 im Bartholomäum.

### Zum Umsatz

empfiehlt die Holzwirtschaft  
neuer Markt an der Brücke 4  
Gardinenläden, gerade u. ge-  
schweift, Reisekästen, Kleider-  
kästen, Weidegräben,  
Möbelkisten, Stuhlkisten, sowie  
anderes Haus- u. Küchenmöbel  
zu Rabattpreisen.

### Ein Pfeifer-Spölle

im Wall 180 Pf., 3 Stück 10 Pf.,  
große weiße Ware, M. Schäf-  
lich, Antoniusberg. Verändert nach  
auswärts in Spölle.

### Sophas,

Marmore, Bettstellen,  
holz, Blatt, Arduinische, u.  
Photograph. Brodt 25 Pf.,  
Lodikassen, 30 Pf. Bild die  
Kaninenimmer, Artikulatent, 72 Pf. ver-  
kauft.

### Wengenkreis ist

ein Geschäft ist v. 2. Produkt  
Ephraim, Vandaustraße 1,  
bei Frau Ullitz.

### Ehauß- Wirthshäus

mit oder ohne Produktengeschäft  
wird zu kaufen gefunden. Adr.  
mit Preisangabe des Wirths-  
häus und des Cafés unter V. 100  
Exp. d. V. erbeten.

**Ein Musikspielwerk,**  
neu, 8 Stücke viel, preiswert  
zu verkaufen Stampfart Nr. 13, 3.

6 Stationenheiten mit 20er  
und 9 unter Wirthshäus  
zu verkaufen kleine Blauen-  
siede 57 im Hof bei Zwick-  
au.

**Pokal-Mühle,**  
Bommeriche, hölztrige Ge-  
räusche, verdeckt, ver-  
kauft, verdeckt.

Eine junge Dame  
mit 35.000 Zl. die von Berndt  
wähnt sich mit einem werten  
Geschenk. Standes, auch Geschenk  
zu verschicken. Räucherz durch  
Herrn Thiel, Peters, Dresden.

Eine nachgeweckte rent

**Auction.** Wegen öffentlicher Geschäftsauslösung der Cigarrenhandlung des Herrn Wilhelm Werner, in der Gitterstrasse, anfangen morgen Donnerstag den 1. April und folgender Tag, von 10-1 und 3-6 Uhr, Weissegasse 2, neben der Saiger-Hopfenküche, sämtliche vorhandene, noch sehr bedeutende Vorräthe von

## ca. 150,000 Stück Cigarren,

als: viele importirte Hamburger und Bremer, Havanna-Cigarren, sowie höchste Haberdatt, Zigaretten, Staubz. u. Kau-Tabak in gehörigen und feineren Posten, nebst Ladenbekleidung zur öffentlichen Versteigerung.

NB. Für Wiederverkäufer besonders günstig.

Louis Warmbrunn, Auctionator.

### Gim einzelner, älterer Herr

In der Tatzen, von gefundener Konst., gebild. Standes, Wittwer, für die gemeindliche, häusliche, eheleben Haushalte in Dresden, Verbindung mit einer Dame, Witwe, im Alter von 40-50 Jahren, bei möglichst umfassender Tstellung der lebenswerte Dame, nicht über 25 Jahre alt, zu machen. Gewünschtes Alter ist in Ehe nicht ausgeschlossen. Schriften mit Phototafel unter "Howard" in die Expedition dieses Blattes.

### "Haushalter-Gesuch in Dresden"

Werden Sie anwärts verbindlichstes Gesuch bei Anträge an die Geistl. d. St. ertheilen.

### Keelles Heiraths- Gesuch.

Wohldeutet von angemessenem Stande, lieblichen Charakter, in den Jahren, mit ein paar tausenden Stücken leichtbündiger und erfreulicher, aufwändigster einer jungen Dame, einer jungen Hausfrau, in einem gewissen Lebensalter, mit einer gewissen Leidenschaftlichkeit der Veranlassung, nicht nur wieder zu verheiraten, sondern eben ferner eine Witwe von angenehmem Neubau, in jungen Jahren, welche Liebe in Kindern haben, und für ein Kindes, wirtschaftliches Heim gründen wollen, mit vornehmsten ein paar Witten Zentagen, welches jedoch unbedenklich sichtbar gestellt wird, werden geben, ihre Alterszeit mit Angabe ihrer Verhältnisse, wenn möglich mit Phototafel unter "Howard" B. 213 in die Geistl. d. St. bis zum 10. April zur Weiterbelehrung überzeugen. Beschränkung wird ganzlich und auch verlangt.

### Medicinal- Syrup- Leberthran,

Anerkannt vorzüglichstes Mittel gegen Husten und Lungenleiden, Trostlein, Achten, Hautanschläge, Drüsentränen, engl. Krankheit, Schwächlichkeit bei Kindern u. erw. Leute in besser, mit größter Sorgfalt geprägtem und stets frischer, daher besondere wirksamer Qualität, besonders empfohlen

Hermann Roch,  
Dresden, Altmarkt 10.  
Verkauf nach anordnung.

### Freiburger 15-24% - Poosje

(mit Stecktempel)

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben a. 20. 32 per St.

R. Otto Flindtzen,

Gantshofstr.

Franckfort n. M.

Montag 15. April.

Preis 20.000 Kreuz.

Platz 20. Januar.

vertrieben

# Bekanntmachung, die Abhaltung der Frühjahrs - Kontrol - Ver- sammlungen 1880 in Dresden

befestigend.  
Die diesjährigen Frühjahrs - Kontrol - Versammlungen werden im Exerzierhaus auf dem Altenplatz abgehalten werden.

Sämtliche Reservisten, Dispositions-Urauber und zur Disposition der Erfas - Beworden Gutsässen, erhalten durch Befehl, sich in den beiden Tagen und Stunden pünktlich einzufinden:

Die Jahresklassen, welche der Mann angehört, ist auf dem Titelblatt des Militär-Passes anzugeben.

## Am 5. April:

Vormittags 8 Uhr

### 6. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Kühne).

Sämtliche in Dresden wohnenden Mannschaften dieser Kompanie.

Vormittags 10 Uhr

### 2. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Gnauk).

Die Mannschaften, welche beim 1. (Leib) Grenadier-Regiment gestanden haben und den Jahrestassen 1874, 1878 und 1879 angehören.

Nachmittags 1 Uhr

### 3. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Gnauk).

Die Mannschaften, welche beim 1. (Leib) Grenadier-Regiment gestanden haben und den Jahrestassen 1874, 1878 und 1879 angehören.

Vormittags 11 Uhr

### 3. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Gnauk).

Die Mannschaften, welche beim 1. (Leib) Grenadier-Regiment gestanden haben und den Jahrestassen 1874, 1878 und 1879 angehören.

## Am 6. April:

Vormittags 8 Uhr

### 3. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Gnauk).

Die Mannschaften, welche beim 1. (Leib) Grenadier-Regiment gestanden haben und den Jahrestassen 1874, 1878 und 1879 angehören.

Vormittags 10 Uhr

### 3. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Gnauk).

Die Mannschaften, welche beim 1. (Leib) Grenadier-Regiment gestanden haben und den Jahrestassen 1874, 1878 und 1879 angehören.

Nachmittags 1 Uhr

### 3. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Gnauk).

Die Mannschaften, welche beim 1. (Leib) Grenadier-Regiment gestanden haben und den Jahrestassen 1874, 1878 und 1879 angehören.

## Am 7. April:

Vormittags 8 Uhr

### 3. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Gnauk).

Unteroffiziere, Oberlazarettgebillets, Lazarettegebillets, Unterlazarettgebillets, Lazarettgebillets, Krankenwärter, Krankenträger, Bluttransfusor, Bluttransfusoren, Oberärzte, Ärzte, Arbeitssoldaten, Arbeitssoldatinnen, Oftonomiebandwirker, Arbeitssoldaten, Arbeitssoldatinnen, Unterarbeiter und Pharmazeuten, welche den Jahrestassen 1873 bis mit 1879 angehören und beim Armeekorps (AII.) Armeekorps gestanden haben, sowie die Dispositions-Urauber vorliegender Mannschafts-Kategorien.

Vormittags 10 Uhr

### 4. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Reichmann).

Die Mannschaften, welche bei dem 1. Jäger-Bataillon Nr. 12 und dem 2. Jäger-Bataillon Nr. 13 gestanden haben und den Jahrestassen 1873 bis mit 1879 angehören, sowie die Dispositions-Urauber dieser Bataillone.

Vormittags 11 Uhr

### 4. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Reichmann).

Die Mannschaften, welche bei dem 3. Infanterie-Regiment Nr. 102, dem 6. Infanterie-Regiment Nr. 105 und dem 7. Infanterie-Regiment Nr. 106 gestanden haben und den Jahrestassen 1873 bis mit 1879 angehören, sowie die Dispositions-Urauber dieser Regimenter.

Nachmittags 1 Uhr

### 4. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Reichmann).

Die Mannschaften, welche bei dem 4. Infanterie-Regiment Nr. 103 und dem 5. Infanterie-Regiment Nr. 104 gestanden haben und den Jahrestassen 1873 bis mit 1879 angehören, sowie die Dispositions-Urauber dieser Regimenter.

## Am 8. April:

Vormittags 8 Uhr

### 4. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Reichmann).

Die Mannschaften, welche bei dem 8. Infanterie-Regiment Nr. 107 gestanden haben und den Jahrestassen 1873 bis mit 1879 angehören und diejenigen Mannschaften, welche bei dem 2. Infanterie-Regiment Nr. 108 gestanden haben und den Jahrestassen 1873 bis mit 1879 angehören, sowie die Dispositions-Urauber dieser Regimenter.

Vormittags 10 Uhr

### 4. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Reichmann).

Die Mannschaften, welche bei dem Schützen (Füllstiel) Regiment Nr. 109 gestanden haben und den Jahrestassen 1873, 1877, 1878 und 1879 angehören.

Nachmittags 1 Uhr

### 5. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Kretzschmar).

Die Mannschaften, welche bei dem 1. Artillerie-Regiment Nr. 18, dem 1. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 12 nach der letzten Abstellung gestanden haben und den Jahrestassen 1873 bis mit 1879 angehören, sowie die Dispositions-Urauber dieser Regimenter.

Vormittags 10 Uhr

### 5. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Kretzschmar).

Die Mannschaften, welche bei dem 2. Artillerie-Regiment Nr. 24 und dem 2. Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 12 gestanden haben und den Jahrestassen 1873 bis mit 1879 angehören, sowie die Dispositions-Urauber dieser Regimenter.

## Am 9. April:

Vormittags 8 Uhr

### 5. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Kretzschmar).

Die Mannschaften, welche bei dem 2. Infanterie-Regiment Nr. 18, dem 1. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 12 nach der letzten Abstellung gestanden haben und den Jahrestassen 1873 bis mit 1879 angehören, sowie die Dispositions-Urauber dieser Regimenter.

Vormittags 10 Uhr

### 5. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Kretzschmar).

Die Mannschaften, welche bei dem 2. Artillerie-Regiment Nr. 24 und dem 2. Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 12 gestanden haben und den Jahrestassen 1873 bis mit 1879 angehören, sowie die Dispositions-Urauber dieser Regimenter.

**6. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Kretzschmar).**  
Die Mannschaften, welche bei dem Pionier-Bataillon Nr. 12 gestanden haben, sowie die Stabsoffiziere und den Adjutanten der Dispositions-Urauber dieses Bataillons resp. der Artillerie-Regiment.

**Nachmittags 1 Uhr**

**5. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Kretzschmar).**  
Die Mannschaften, welche bei dem Train-Bataillon Nr. 12, sowie der Württembergischen und Badischen Infanterie-Regimenten gestanden haben und den Jahrestassen 1873 bis mit 1879 angehören, desgleichen die Dispositions-Urauber dieser Regimenter.

**Am 10. April**

**Vormittags 8 Uhr**

### 7. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Quosdorff).

Die Mannschaften, welche bei den Infanterie- und Kavallerie-Regimenten gestanden haben und den Jahrestassen 1873 bis mit 1879 angehören, und die Dispositions-Urauber dieser Regimenter.

**Vormittags 10 Uhr**

### 7. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Quosdorff).

Die Mannschaften, welche bei den Infanterie- und Kavallerie-Regimenten gestanden haben und den Jahrestassen 1873 bis mit 1879 angehören, und die Dispositions-Urauber dieser Regimenter.

**Vormittags 11 Uhr**

### 7. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Quosdorff).

Die Mannschaften, welche bei den Infanterie- und Kavallerie-Regimenten gestanden haben und den Jahrestassen 1873 bis mit 1879 angehören, und die Dispositions-Urauber dieser Regimenter.

**Vormittags 1 Uhr**

### 7. Bezirks-Kompanie (Heldweibel Quosdorff).

Die Mannschaften, welche bei den Infanterie- und Kavallerie-Regimenten gestanden haben und den Jahrestassen 1873 bis mit 1879 angehören, und die Dispositions-Urauber dieser Regimenter.

**Dresden, den 31. März 1880.**

Königliches Bezirks-Kommando Dresden.

von Bouvroy, Oberstleutnant a. D. und Bezirks-Kommandeur.

## Zur Anlegung

von Weinspalieren, Veranda auf, für's freie Land, Zimmer und Treibhaus empieke ich zur Hochobstobstanlage aus meiner Gewichtsliste die ersten Sorten Spätschwarze und in Alten und jungen gesogen 1-5jährige Blätter, 1-3 Meter hoch, im Preise von 3-9 Mark.

Der Stock nach Risse erleidet durch Transport, Umpflanzung selmerlei Schaden, derfelde kann ja auch sehr in der Höhe fortgewachsen werden, wenn man ihn im Zimmer oder Treibhaus ziehen will.

Zeder von mit verhorste Stock ist tragbar.

Viele Bestellungen werden bei Einladung des Betrags oder Nachnahme pünktlich bestellt.

Bei Entnahme von mindestens 3 Stücke gebe ich Emballage und Fracht gratis zu.

W. Vettlers, Louisenstraße 66.

## Antiquitäten jeder Art,

alte Möbeln, Gemälde, Antiquitäten, alte Uhren, Vasen, Lampen, Meissner Porzellan, edle und unedle Schmuckstücke, Waffen u. werden zu hohen Preisen angenommen.

Sämtliche Aufträge werden prompt und streng zeit innerhalb 8 Tagen reguliert. Anfragen und Aufträge an E. de Hampe & Cie., Paris (Deutsches Haus), Boulevard de Magenta, rue Maubouze 79.

## Neuheiten

für die Frühjahrs- und Sommer-Saison empfehlen wir in überallhand großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

## Für Damen: ganz auschließende Jackets

(Mantel), courte und schwarz.

## Umhänge

In Mantelette, Blüte und Dolman-Umhänge.

## Diagonal-Paletots,

Havelot- und ganz anschließende Paletots.

## Für Mädchen: Regenmäntel und Paletots.

## Gebrüder Jacoby,

31 Wilsdrufferstraße 31.

Auf unsere hellen und freundlichen Verkaufsstücke erlauben uns ganz besonders aufmerksam zu machen.

## Bekanntmachung.

Im Adam'schen Gasthause zu Eisenberg.

Montag den 12. April und Dienstag den 13. April 1880,

von Vorm. 9 Uhr an, folgende im Moritzburger Forstreviere aufgestellte Holzer, als:

**Montag den 12. April d. J.:**  
14 Stück dicke Stämme von 13-23 Cm. Mitten,  
250 Stück weiche Stämme von 12-29 Cm. Mitten,  
33 Stück dicke Stämme von 30-39 Cm. Mitten,  
33 Stück dicke Stämme von 17-29 Cm. oberer Stärke,  
23 Stück dicke Stämme von 30-42 Cm. oberer Stärke,  
5 Stück dicke Stämme von 16-29 Cm. oberer Stärke,  
12 Stück dicke Stämme von 30-38 Cm. oberer Stärke und  
5-9 Meter Länge,  
8 Stück erlene Stämme von 16-24 Cm. oberer Stärke,  
2 Stück dicke Stämme von 17 und 23 Cm. oberer Stärke,  
167 Stück dicke Stämme von 16-29 Cm. oberer Stärke,  
160 Stück weiche Stämme von 30-54 Cm. oberer Stärke,  
105 Stück weiche Verbindungen von 14 Cm. unterer Stärke und  
7-9 Meter Länge,  
2 Baummetz dicke Spaltläufe auf dem Schlag in den Abteilungen: 28 und 37 (vorne und hintere Langenberg);

**Dienstag den 13. April d. J.:**  
88 Baummetz dicke Brennholz, 12 Baummetz weiche Brennholz, 6 Baummetz dicke Rollen,  
7 Baummetz dicke Rollen, 10 Wellenbündel dicke Rollen, 92 Wellenbündel weiches Heilz, auf dem Schlag in den Abteilungen: 28 und 37 (vorne und hintere Langenberg),

einzeln und partikelweise gegen sofort nach dem jedermann Zuladung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigerten Holzer vorher besichtigt will, hat sich 8 Tage vor der Auktion zwischen 10 und 12 Uhr an den mitunterzeichneten Forstmeister zu Moritzburg zu wenden.

Königliches Forstamt und Königliche Revierverwaltung Moritzburg, Michael Zimmer, den 22. März 1880.

## Tanz-Unterricht.

Dienstag den 6. April beginnt eines neuen Lehr-Curzus für Damen und Herren, Honorar 6 Mark. Extra Stunden werden zu jeder beliebigen Tanzzeit erhoben.

Anmeldungen: Am See Nr. 35, 1. Etage, oder Gitter Nr. 2, 2. Etage.

A. bzw. Büchsen-Schuss, Tanzlehrerin.



## Bekanntmachung.

Bei der am 28. d. M. von mir vorgenommenen Auslobung von 403 Stück Schultheilchen der Einleide des Gewerbevereins zu Dresden sind folgende Nummern gezogen worden:

14. 21. 90. 144. 156. 179. 197. 279. 295. 384. 421. 425. 450. 471. 500. 564. 581. 599. 620. 629. 701. 724. 745. 799. 835. 846. 887. 926. 957. 983. 992. 1001. 1011. 1019. 1043. 1049. 1053. 1004. 1102. 1121. 1148. 1170. 1184. 1203. 1285. 1263. 1264. 1266. 1294. 1348. 1357. 1358. 1400. 1421. 1534. 1538. 1629. 1668. 1707. 1712. 1764. 1775. 1800. 1801. 1805. 1822. 1830. 1880. 1881. 1898. 1927. 1929. 1982. 1997. 2010. 2054. 2067. 2088. 2135. 2163. 2164. 2174. 2201. 2210. 2321. 2362. 2385. 2408. 2410. 2445. 2450. 2477. 2478. 2526. 2583. 2602. 2618. 2642. 2694. 2723. 2744. 2748. 2754. 2755. 2807. 2886. 2897. 2974. 3033. 3039. 3107. 3131. 3141. 3167. 3168. 3172. 3174. 3220. 3235. 3239. 3267. 3273. 3303. 3317. 3355. 3366. 3368. 3420. 3431. 3456. 3482. 3507. 3523. 3562. 3570. 3590. 3651. 3674. 3678. 3689. 3697. 3712. 3715. 3760. 3858. 3899. 3928. 3929. 3959. 4015. 4021. 4101. 4119. 4151. 4168. 4181. 4202. 4210. 4246. 4251. 4263. 4272. 4285. 4322. 4330. 4415. 4442. 4478. 4489. 4492. 4505. 4507. 4517. 4604. 4605. 4611. 4617. 4713. 4823. 4830. 4876. 4904. 4906. 4931. 4939. 4961. 4975. 5013. 5034. 5177. 5247. 5271. 5281. 5323. 5360. 5363. 5368. 5403. 5406. 5431. 5516. 5589. 5608. 5708. 5725. 5738. 5749. 5838. 5849. 5854. 5868. 5893. 5905. 5932. 5957. 5983. 6014. 6022. 6117. 6119. 6121. 6165. 6181. 6247. 6258. 6372. 6378. 6391. 6399. 6413. 6416. 6544. 6563. 6644. 6696. 6697. 6757. 6760. 6785. 6808. 6837. 6859. 6880. 6898. 6927. 6931. 6964. 6973. 7004. 7007. 7009. 7043. 7048. 7058. 7070. 7091. 7125. 7153. 7162. 7178. 7217. 7221. 7269. 7272. 7301. 7310. 7330. 7356. 7425. 7430. 7460. 7497. 7588. 7649. 7669. 7673. 7680. 7827. 7839. 7849. 7855. 7869. 7900. 7903. 7912. 7917. 7936. 7944. 7966. 7990. 7997. 8012. 8031. 8069. 8070. 8076. 8153. 8167. 8169. 8179. 8188. 8254. 8267. 8315. 8336. 8392. 8416. 8440. 8451. 8482. 8513. 8518. 8553. 8580. 8585. 8621. 8622. 8638. 8646. 8656. 8684. 8698. 8711. 8722. 8741. 8747. 8800. 8820. 8899. 8921. 8958. 8970. 9116. 9121. 9142. 9146. 9165. 9179. 9196. 9245. 9263. 9265. 9268. 9301. 9315. 9319. 9334. 9351. 9421. 9435. 9448. 9464. 9482. 9539. 9543. 9573. 9590. 9595. 9600. 9637. 9650. 9689. 9693. 9702. 9722. 9817. 9826. 9828. 9846. 9874. 9922. 9955. 9966. 10005. 10011. 10014. 10028. 10055. 10077. 10107. 10157. 10203. 10273. 10303. 10419. 10487. 10498. 10529. 10586. 10600. 10605. 10623. 10733. 10760. 10778. 10806. 10820. 10832. 10877. 10948.

Die Beträgen dieser ausgelosten Scheine sind gegen Rückgabe der letzteren an der Kasse des Gewerbevereins vom 31. März 1880 ab zu erheben.

Dresden, am 28. Februar 1880.

**Emil Arthur Hänel,**  
als requirierter Notar.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes sofern wir die Inhaber der ausgelosten Schultheilchen auf, die Kapitalbeträge kommt Schultheilchen an unserer Kasse, Ostra-Allee 13, vom 31. März 1880 ab Vormittags zwischen 9 und 11 Uhr gegen Rückgabe der Schultheilchen zu erheben, machen auch darauf aufmerksam, daß deren Verzinsung mit dem angegebenen Tage aufhort. Von den in früheren Jahren zur Auslobung gelangten Schultheilchen sind noch unverarbeitet:

- aus dem Jahre 1874 die Nummern: 2738. 4603. 10866;
- aus dem Jahre 1876 die Nummern: 441. 842. 1550. 1754. 1828. 2503. 3157. 3158. 3161. 3162. 3163. 3165. 3166. 3175. 4004. 4089. 5700. 7775. 8679. 9183. 9737. 9761. 10552. 10555. 10862. 10864. 10865. 10869. 10870. 10871. 10874;
- aus dem Jahre 1877 die Nummern: 779. 1278. 10872. 10873. 10874. 10875;
- aus dem Jahre 1878 die Nummern: 1433. 2966. 4103. 7907. 8784. 9011. 10027. 10148. 10175;
- aus dem Jahre 1879 die Nummern: 431. 849. 1737. 1739. 2006. 3139. 3840. 3944. 3904. 3905. 4744. 5660. 5690. 5700. 6323. 6634. 7987. 7989. 8093. 8108. 8311. 8403. 8404. 8555. 9515. 9525. 9534. 9670. 10512. 10658.

**Der Vorstand des Gewerbevereins zu Dresden.**

Die

**Militär-Akademie,**

gegenwärtig Pragerstraße 28, III.,  
dient schnelle und erfolgreiche Vorbereitung für das  
Einjährig-Freiwilligen- und das Rätoromanischen. Be-  
ginn des nächsten Curius den 6. April. Anmeldung täglich von  
2-3 Uhr.  
**Die Direction.**



empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum zum Möbeltrans-  
port und Verpackung jeder Art in und außerhalb der Stadt,  
sowie Dienstleistungen, also: Kellner, Portiers, Kranenwärter,  
Kunstwärter, debs. Kuriere zum Holz- und Schiffscontainer unter  
Zulassung solider Preise und vollständiger Garantie.

Bestellungen werden angenommen:  
im I. Comptoir: Altstadt, Breitestraße 7, part.,  
im II. Comptoir: Neustadt, St. Klostergasse 3, part.,  
sowie auch von jedem Mitglied obige Genossenschaft.

**Die Verwaltung.** D. Wüsthof, Vorst.

**Dessauer Milch-  
Bieh-Verkauf.**

Montag den 5. April steht ein Transport sehr schwerer  
und schwerer Dessauer Bieh mit Kühlern, sowie hochtragenden  
Fässern im Milchviehhof zu Dresden zum Verkauf.

Globus del Wartenburg a. d. Elbe. W. Jörke.

von Buss, Sombart u. Co., Magdeburg.

Die billigste und einfachste Maschine für Kleinst-  
gewerbe.

1/6 Pferdest. 450 Mark compleat mit

1/4 Pferdest. 600 Mark allem.

2/4 Pferdest. 800 Mark zuverdr.

Stets in Betrieb zu befinden bei

**Richard Hartwig, Civil-Ingenieur, Kaiserstraße 3.**

Die billigste und einfachste Maschine für Kleinst-  
gewerbe.

Stets in Betrieb zu befinden bei

**Richard Hartwig, Civil-Ingenieur, Kaiserstraße 3.**



## Größtes Lager und Fabrik

von  
Korbwaren, Gartenmöbeln,  
Reisekörben, Kinderwagen, Kranken-  
fahrsitzen (für Straße u. Zimmer).

## III. Schurig, gr. Plauensche Straße 34.

Weissbier

von

A. Landré in Berlin.

Allgemeine Bierderlage für das

Königreich Sachsen:

**Gebrüder Hollack,**

Dresden. Königgrätzerstraße 94.

Wie bitten, gefälligst darauf zu achten, daß sämtliche

Körte in unteren Neuenreichen Kreisen mit obigem Stempel auf der

Innenseite markirt sind.

10. Quedlinburger Pferde-Lotterie.

Ziehung: am 31. Mai 1880. — Hauptgewinn: 6000 M. Wert.

Preise a 3 Mark sind zu bezahlen durch den

Generalagenten **Carl Krebs** in Quedlinburg

und Uderstadt & Bäger in Dresden,

Pragerstraße 1.

Niederwerbung erhalten Rabatt.

in allen Buchhandlungen vor-

züglich:

Dampferverbindungen

zwischen Stettin u. Gollberg,

Stolpmünde, Danzig, Elbing,

Adolfsburg i. Pr., Elitz, Libau,

Hela, Kopenhagen, Gotthenburg,

Christiania, Kiel, Hamburg,

Bremen, Antwerpen, Middle-

seasburg o. Tees unterhält regelmäßig.

W. Christ. Gribel

in Stettin.

In allen Buchhandlungen vor-

züglich:

**Mütterlicher Rath**

an meine Tochter,

wie sie die glücklichste Gattin,

Mutter und Hausfrau

werden könne.

Von Sophie Sintenis.

Dritte Auflage. Geh. 3 Mark,

neben geb. 4 Mark.

Berlin v. Otto Henkel in Halle.

in allen Buchhandlungen vor-

züglich:

**Oberhemden**

in allen Weinen, sowie Unterhö-

tzung nach Was oder Probe,

**Damen-**

**und Kinderwäsche**

zu billigen Preisen empfiehlt die

**Wäsche-Fabrik**

von

**Max Schellerer,**

Ostra-Allee.

Krautmagenbitter

**Alster Rüsse,**

ausgezähneln bei schlechtem und

geschwächtem Magen, von meh-

ren Herren als vorzügliches Mittel empfohlen, zu haben bei

"Vater Rhein",

große Brüdergasse Nr. 24,

alleiniger Fabrikant.

**ASTHMA und CATARRHE**

Cigarettes Espic

</

# Adolph Renner

## Die Neuheiten der Damen-Kleiderstoffe

### Hauptzweig des Geschäfts

sind in vielen, für Frühjahr und Sommer sorgsam gewählten Collectionen sämmtlich eingetroffen.

Helle und dunkle  
reinwollene Stoffe,  
Mtr. von Mtr. 1 an bis 3,50,  
in allen Farben.

Croisé, Croisé d'été,  
Crêpe, Croisé satiné,  
Coteline, Diagonale,  
Popeline in 16 Qualitäten.

Wieder neu aufgenommen:

Lüster-Stoffe,  
den Forderungen der Mode  
entsprechend, Mtr. bis Mtr. 1,80.  
Als höchst dauerhaftes Haus-  
kleid Qualität B. S. Mtr. 80 Pfg.

Der hervorragendste Saison-Artikel ist

### = Bege =

in neun, eleganten Farbendispositionen. 9 Sortimente in 36 Qualitäten.  
Bege, Küber, halbwollen, Meter 60, 80, 90 Pfg.  
Bege, Tafet, reinwollen, Meter 75, 90, 100, 110, 130, 140, 180 Pfg.  
Bege, Croisé, reinwollen, Meter 80, 100, 120, 130, 150, 180 Pfg.  
Bege, Crêpe, halbwollen, Meter 80, 85, 90 Pfg.  
Bege, Crêpe, reinwollen, Meter 180 Pfg.  
Bege, foulé, reinwollen, Meter 125 Pfg.  
Bege, carriet, reinwollen, Meter 120, 140, 150, 160, 180, 190 Pfg.  
Bege, carriet, halbwollen, Meter 80, 85, 100, 110, 140 Pfg.  
Bege, Stoss, halbwollen, Meter 40, 45, 50, 55 Pfg.

Baumwollene bedruckte  
**Wasch-Stoffe:**  
Madapolame, Zephir,  
Cretonne, Battise,  
Satin lisse, Croisé,  
Crêpe, Pipon, Cattun,  
Blaudruck, in mindestens  
400 neuen Mustern.  
Hohe Vollendung des  
Druckes. Große Schönheit  
der Farben und Zeichnung. Zu  
jedem Stück die gewaschene  
Probe.  
Hierzu grosses Sortiment in  
passend einfarbigen Stoffen,  
wobei: Satin lisse, voll-  
ständiger Seide-Effekt.  
Meter von 110 bis 130 Pfg.

### Grosses Special-Lager dichter und klarer schwarzer Kleiderstoffe.

Umfassende Auswahl neuester Besatzstoffe in façonnirt, türkisch u. carriet, Mtr. v. 75 Pf. an.

Bedeutend vergrössertes Lager  
in vier Größen.

### CONFECTIONS.

Ausserordentlich reichhaltige  
Auswahl in vier Größen.

Umhänge, Paletots, Jaquettes in schwarzen und neuen Modestoffen.

Havelock-, Paletot-, Cajetan-  
und Rad-Fagon.

### Regen-Mäntel.

Havelock-, Paletot-, Cajetan-  
und Rad-Fagon.

### Wesentlich erweitertes neues Lager von Morgenkleidern und Röcken.

Neuheiten in Fichus, kleinen und grossen Tüchern.

Ich führe nur die besten und bewährtesten Fabrikate nach sorgfältiger, strenger Prüfung. — Festo Preise. — Proben und Sendungen  
nach auswärts frei. — Umtausch bereitwilligst.

## Adolph Renner.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmärkt 9

Eckhaus der Badergasse.

Gemüse-Samen,  
Feld-Samen  
von neuester Ernte.

## Baumann u. Sendig, Samenhandlung, Altmarkt 13.

Gras-Samen,  
Klee-Samen,  
seidesfrei u. gut gereinigt.

Ein landläufiges Gut in Galizien  
mit einem Areal von 276 Hektaren und einem jährlichen  
Fruchtaustrag von 500 Hl. an Bacca und 200 Hl. an Natural-  
leistungen, mit Schneides- und Walzmühle, dem Provinzial-  
recht, Jagd und Altheret, soll für den leichten Verkauf von 50,000  
Mark mit lebendem und totem Inventar verkauft werden und  
können bis in die Kaufmannsstadt fahren bleiben. Daselbe  
hat fruchtbaren tierhaltigen Boden, liegt in Höhe der bedeutendsten  
Verkehrswege des Landes und würde sich zur Diamen-  
kratation oder Anlegung einer Kolonie ganz besonders eignen.  
Rückre Ausfuhr auf geschäftige Aufträge unter Chiffre B. Q. 393  
durch den „Invalidenbank“ Wurzen.

!! Ansage für das Königreich Sachsen !!

### „Der Nachbar“,

Illustriertes christliches Volksblatt, 31. Jahrgang,  
Ausgabe 38.000 Exemplare,  
unter Redaktion von N. Fries und C. Ninek  
(vom 1. Okt. ab illustriert) erscheint wöchentlich, in einem Quart-  
bogen und kostet 1—2 Gremplare bei der Post à 1 Pf., von 10  
Grempl. an bei der Kreidlin, Rathausbrücke, Hamburg, à  
10 Pf. pr. Quartal. Abenteuer werden geführt und erhalten bei  
franco Juventurung bedeutenden Nutzen.

!! Die Redaktion der Sachsischen Mittheilungen im  
„Nachbar“ leitet Herr Diaconus Wendigen in Golditz !!

Mitte April cr. fahren 2 Möbelwagen leer von Leip-  
zig über Dresden nach Görlitz. Ich empfehle  
diese Gelegenheit zur gefälligen Benutzung und bin zur  
näheren Auskunft bereit.

Görlitz, Berlinerstraße 24. Fr. Grande.

### Bäume, Sträucher und Coniferen,

old: hohe Schneeballbäumen, Hollunderbäumchen, Crataegus,  
überlängt und reich gefüllt, gefüllte Mandelbaumchen, roth-  
blühende und blaublühende, 3 Sorten Trauerweiden, Blätteran,  
Zulverbaum, Überwappel, Hingeritter, Blute und Hängebluden,  
Hängende und Blutbirke, Viermandelstern, Schneeball- und Gra-  
mit-Gibben, Hängelichen, weiß und rotblühend, Riesenmörel,  
hängender Orientbaum, starke Ahorn mit Blättern, Linden, Catalpa,  
Trauerfeuer, rotblühende und Weissblättrige Balkamparynen &c.;  
Sträucher in großer Auswahl, Pirus, Weigelia, gefüllte Mandel,  
Blutmaulrose, Gewürzstrauß, Schneeballen &c.; Coniferen sind  
einige Tauben vorhanden, gewöhnliche und selte mit guten  
Bäumen, nur vollkommen dichte, old: Taxus tripartita, Thuja  
opaca borealis, Abies Nordmannii, Taxus ericetra und bacata, Bux-  
pyramiden, Pinus Combra, Tsuga canadensis etc.; Schlingpflanzen,  
Weißentkraut, Glycine, wilde u. weibliche Weiß und Clematis.

### Baumschule zu Gruna bei Dresden.

Eine hohe Bäckerei  
wird sofort verkauft. Bäckerei  
Venkenstraße 16. part.

### Neues Heirathsgesuch.

Ein Wittwer, angehender Sohn,  
von angenehmem Aussehen,  
sonstem Charakter, Vater vier  
gut ergogener Kinder, Geschäftsmann  
und Grundstückbesitzer,  
wünscht sich mit einer allein-  
stehenden Dame, Witwe oder  
Jungfrau, im Alter von 40 bis  
50 Jahren zu verehelichen. Ernst-  
lich und treulich verehrt  
bitte man unter Chiffre N. W.  
92 im Invalidendank nieder-  
zulegen.

### Für Sattler und Wagenbauer.

Ein gut eingeführtes Sattler-  
geschäft, verbunden mit Wagen-  
bauer, ist sofort oder später  
zu verkaufen oder zu vermieten.  
Siehe Geboten 2—4 Mann-  
Anträge unter V. A. 404  
an Haasestein & Vogler  
in Chemnitz.

Böhmisches Butter,  
das Blund 95 Pf., im Ganzen  
billiger, bei Johannes Dor-  
fman, Kreuzbergerplatz 25.

### Wichtige Neuigkeit für Möbelsticker u. Allerfeinster

### Zett-Spiritus- Lad\*)

erzeugt durch prachtvollen  
Glanz und Dauerhaftigkeit  
das zielstreubende Volk ein voll-  
ständig. Zu bezahlen von M.  
Hampe, Hamburg, St.  
Pauli.

\*) Probeflaschen gegen Nach-  
nahme oder Einwendung v. 3 Ml.

Echter Dr. Lützescher  
Gesundheits-Kaffee  
von Krause & Co. in Nord-  
hausen am Harz mit den fünf  
Großmedaillen auf d. Exposition,  
ist in frischer Ware zu haben bei  
Albert Herrmann,  
gr. Grädigasse 11, d. g. Adler.

### R. Berkowitz,

Galeriest. 1, erste Etage,  
empfiehlt sein reichhaltiges  
Sortiment von Frühjahrs-En-  
zügen und Paletots zu sehr  
billigen Preisen auf Abholung.

**Lemcke & Dähne.**

## Möbel-Ripse

In halb-Wolle und ganz von Wolle; einseitig und doppelseitig. Große Farben- und Qualitäten-Sortimente. Zu jeder Stoff kann innerhalb ca. 6 Tagen liebes, auch das kleinste Stück genau in Farbe passend geliefert werden. Sämtliche Stoffe 130 Ctm. breit.

**Lemcke & Dähne.**

## Möbel-Damaste

In 65 Ctm. und 130 Ctm. Breite. In Baumwolle, Halbwolle, reiner Wolle von 70 Pf. per Meter an. Schwere Lastings in neuen Mustern.

### Neuheit: façonné Möbel-Ripse

für Bezüge und Vorhängen in Haarwolle und reiner Wolle, Meter von Mf. 3.50 an.

**Lemcke & Dähne.**

## Jute- und Manilla-Stoffe

Meter von Mf. 1.10 an.

Hochelagante Neuheiten in praktischen Portières-Stoffen.

**Lemcke & Dähne.**

## Bedruckte Möbel-, Vorhang- und Portières-Stoffe

elsasser und englischer Herstellung.

Von den einfachsten und billigsten Sorten Vorhangs-Kattun bis zu den modernsten und hochfeinsten Genets in Cretonne, Serge, Velours, Pourette, Toile à voile, Maumis petit etc.

Lemcke & Dähne's Sortiment sind von seltener Vielfaltigkeit und Schönheit.

### Billigste Preise.

**Lemcke & Dähne.**

## Rouleaux-Stoffe

In allen erforderlichen Breiten.

Bunt gestreift Leinen, Weiss Chiffon, Weiss Shirting, Weiss Cörper-Croisé, Weiss gestreift Gazeene.

**Lemcke & Dähne.**

## Marquisen-Leinen

In allen erforderlichen Breiten.

Grau Leinen ordin. Segeltuch, Segeldrell. Gestreifte Drelle (prachtvolle Muster).

**Lemcke & Dähne.**

## Tisch-Decken

In billigen bedruckten Tucharten, Leinen u. Halbleinen, bunt bedruckte Tuch- u. Rips-Tischdecken, vollständig lufft- und waschecht. In unsterblicher Ausführung bisförmig Schönheit des Druckes, der Farben und der Muster. Rips-Tischdecken in seltenen Gobelinbordüren von 6 Mf. an bis zu 19 Mf., in allen Altpfählen vorrätig. Prachtvolles Sortiment in neuen Gobelin-Decken mit und ohne Goldwirkerei. Stoff von 10 Mf. an.

Lemcke & Dähne machen ganz besonders auf ihre schönen jungenen Gobelin-Decken aufmerksam.

**Lemcke & Dähne.**

## Bunte Futter-Stoffe

In allen Farben für Portières und Möbelwände. Glacé, Jacobette, Satin, Diagonale, in 64 und 94 Breite. Weißer Portières-Shirting 130 Ctm. breit, gute Qualität, Meter 70 Pf.

verbinden Muster, Aufträge und Auswahlsendungen nach auswärts portofrei, ohne Berechnung von Port. und Nachnahmegebühren, selbst bei kleinsten Beträgen. Dem Empfänger entstehen keinerlei Kosten.

**Altstadt:**  
**19 Altmarkt 19.**

**Neustadt:**  
**5 Hauptstrasse 5.**

**Huste-Nicht**

Malz-Extract  
und Caramellen von L.  
H. Pietsch & Co. in Bres-  
lau, Altmarkt 89, hinter der  
Magdalenenkirche I. Warenhaus.

Großverkauf in Originalsäcken und Taschen in Dresden-Altstadt bei Herm. Möhner und Paul Schwarzkopf,  
Schloßstraße 9; Neustadt bei F. Welschke, Baugasse 48;  
Paul Dinhardt, Poststraße 24B. und in Kötzschenbroda  
bei H. Möll, Poststelle.

Ihr „Huste-Nicht“ hat bei mir in Kurzem Erfolg  
gefunden, indem nach dem Gebrauch von kaum einer Stunde  
ein hartnäckiger Husten raschil befreit war. Ich  
glaube denselben deshalb angelehnzt empfehlen zu müssen.

Königberg. Jagdschl. Postzel-Matz.

Der Husten kann höchst gefährlich werden. Die obigen  
Folgen sind bekannt. Kein Hustender darf deshalb ganz fort-  
los sein.

Unter zahlreichen Anerkennungen besitzt wir auch ein  
Dankeschein  
Sr. Durchlaucht des Deutschen Reichs-Kanzlers  
Fürsten von Bismarck.

**Das beste Mittel**  
gegen Zahnschmerz  
empfiehlt gegen Einwendung von  
65 Pf. in Briefmarken August  
Gros. Orlas 1. S.

### Butter

verkauft stets zum billigsten laufenden Preise, gesalzen, auch un-  
gesalzen. A. Müller in  
Radebeul, Bildern.

## Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten

### der Saison

ansetzen wie erlaubt anzusehen. Bestellungen bitte rechtzeitig  
zu machen, damit ich im Stande bin, jeden Auftrag auf das  
Sorgfältigste auszuführen.

### J. M. Hörmlein,

Schneider für Herren,  
Postplatz, im Stadtwaldschlösschen.

Großes Lager in- und ausländischer Stoffe.

Grundprinzipien des Geschäfts:

Reellität, Solidität und Preiswürdigkeit.

### Reinwollene

### Geraer Cachemirs,

schwarz und farbig, Neubesten  
in Beige u. Lüstre empfehlt  
das Reitergeschäft Königberger  
Strasse 83b, zweite Etage, sonst  
Schönbrunnerstrasse 3, erste Et.

### Pferdeversand.

Ein Transport feiner fehlender  
aller Reitpferde sowie unzureichender  
Arbeits- u. Rutschpferde liefern  
preiswert zu verkaufen. Hospital-  
plag, Markt, Stallung des  
Herrn Schmitz.

## Unsere Damen-Confection

W reichsortiert mit den neuesten Moden von  
Regen-Mänteln,  
als: Paletots, Voletots und Räder.

## II. Umhängen, türlische, helle, schwarze und seidene Stoffe.

## III. Paletots, türlische, helle, schwarze und seidene Stoffe.

## Morgen- u. Unterkleider in div. Stoffen.

## Bestellungen nach Maß, schnell und gut.

## Stoffe jeder Art, größte Auswahl im Lande.

**Gustav Kaestner & Kochler,**  
**Marlenstrasse 28,**  
zunächst dem Hauptpostamt.

**2 Wilhelm Marcuse.**

**2**

**Regenmäntel-Neuheiten**  
in anständigsten Moden und  
entzückendsten Stoffen,  
darunter Paletot zum Abnehmen  
und ab dann als anständigste  
Jacquets zu tragen,  
so wie

### Neuheiten

in Costumes u. Umhängen,  
Morgen- und Unterrocken  
empfiehlt überaus groß  
Auswahl bei sehr niedrigen Preisen.

**Seestrasse.**

**2 Seestrasse**  
(im Hause des Panopticum).

**2**

## Schiefer-Tafeln

nach Sand, Dab. oder Stein, mit Bleibeden u. f. w.,  
Stück von 10 Pf. an. Unterbrechbare Blechtafeln v. 25 Pf.  
an. Schreibbretter aller Größen, 4½ Lagen stark, ge-  
heftet, Stück 10 Pf., 100 Pf. Rechnen-Maschinen,  
Stunden-Pläne, Aufgabenbücher, 1 mal 1 u. f. m. Fe-  
derkasten Stück 5, 10 Pf. u. f. l., zum Verleihen, auch  
unterbrechbare aus einem Stück Holz von 25 Pf. an.

## Schulranzen

Mittelgröße 1,25 Pf. in Glotz, weiß, Stegbündchen u. f. m.  
Schultaschen von 40, 50, 60 Pf. u. f. l. bis 5 Pf. Reiss-  
zeuge von 75 Pf. an bis zum teuersten. Reissbreiter,  
Reiss-Schielen, Lineale (mit Metermaß von 5 Pf. an),  
Liniermaschinen, Bleistifte von Faber, Gußmedit u. f. m.  
Lindeng v. 10 Pf. an. Schieferstifte 100 Stück 30, 40 und  
50 Pf. Wild- und Holzfäden. Schieferspitzer, Schie-  
fer u. Federhalter, Stahlfedern, Federbüchsen u. c.

**A. M. A. Flinzer**

Freibergerplatz 24  
und Rambergstraße 16, am alten Zeughaus.

Besonders geeignet für  
Metallwaren aller Art  
Louchek, Lampen,  
Kaffeekannen etc.

**Vernickelungs-Anstalt**  
**H. W. SCHLADITZ.**  
**Kl. Plauensche-Strasse 23.**  
**DRESDEN.**

**1000 Hektoliter**  
**Zwiebel-Kartoffeln**

verkauft die  
Domaine Stienowitz bei Pilsen.

**W. Wehrle**

vorm. C. A. G. Scheffler's Nachf.,  
Pragerstrasse 10,  
empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen:  
Cristall-Trink-, Dessert- und Bier-Service, Bier-  
seidel, Punschbowlen, Wasserflaschen (ein gefüllt  
von 20 l. 1,50 an), Blumenvasen etc. in Glas, anti-  
Glaswaren, Mattole und Pariser Stoffblumen.

**Eiskeller-Restaurant** { **Kloster Mariensterner Doppelbier**  
**Königsbrückerstrasse 94**  
**Gebrüder Hollack.** } **(obergährig) hochfein**  
 als eine Seltenheit genügter Beachtung bestens empfohlen.

## Weisse Gardinen,

schmale doppelkantige **Zwirn-Gardinen**, das ganze Meter 32 Pf.,  
 gebogte sogenannte 84 **Zwirn-Gardinen**, das ganze Meter von 42 Pf. an,  
 gebogte sogenannte 104 **Zwirn-Gardinen**, das ganze Meter von 60 Pf. an.  
 Bei ganzen Stücken von 22 Meter 10 Prozent billiger.

## Englische Tüll-Gardinen,

Vitrage, das ganze Meter von 75 Pf. an, abgepasste Fenster von 4.50 Mk. an.

## Bunte Gardinen,

das ganze Meter von 35 Pf. an.

## Möbel-Stoffe,

das ganze Meter von 35 Pf. an,

## Möbel-Rippe und -Damaste,

das Meter von 1.80 an.

das Meter von 58 Pf. an.

## Jute-Stoffe,

das Meter von 2.10 an.

# Robert Berhardt,

22—23 Freiberger Platz 22—23.

## Wegen Räumung

eines großen Quartiers sind in meiner Baumschule folgende  
 gänzlich winterharte

## Coniferen:

*Pinus austriaca, Pinus maritima, Pinus Mugus,*  
*2½ Mtr. bis 2 Mtr. hoch, zum billigen Preis von 2 Stück 50 Pf.,*  
*bis 1 Mtr. abzugeben. Ebenso andere Coniferen in vielen Sorten*  
*in Körben und aus dem freien Lande zu mäßigen Preisen.*

*Katalog gratis und franco.*

**C. W. Mietzsch,**  
 Baumschule, Dresden, Bergstrasse 36.

Wir empfehlen als Spezialität:

### Waschmaschinen

versch. bewährter Systeme.

### Wringmaschinen

von 21 Mark bis 33 Mark.

### Mangelmaschinen.

Plättbreiter, Plättglocken.

Glanzfügleisen, Glanzstärke.

### Dampf-Waschtöpfe.

Wäschlein, Stärkebeutel etc.

**Gebr. Giese,** am Markt 9.

**Das Uhren-Lager**  
 von  
**Hugo Treppenhauer,**

Dresden, am See 7.  
 empfiehlt als etwas vorzügliches Regulatoren bester Werke und  
 feinen Uhren-Mini-Gehäuse, in 100facher Auswahl, von 20 bis  
 150 Mark. Relievezier Wanduhren mit Wecker 6 bis 30 Mark.  
 Silberne Cylinder-Uhren, in 4 und 8 Steinen gehend, 15 bis  
 36 M. Gold-Damen-Uhren von 20 Mark an. Große Auswahl  
 in den feineren gold, Elementalen, Glassblätter und Schweizer  
 Radialuhren etc. Wir leide bei mir gefaute, auf abgezogene Uhr,  
 welche 2 Jahre Garantie. Atelier für Reparatur.

## Kaffee-, Zucker- und Thee-Handlung.

**Kaffee's** in bester Auswahl, jedem Wunsche ent-  
 sprechend, von 90—170 Pf.

**Geröstete Kaffee's** nur in den mit Recht be-  
 liebten österreichischen Melangen. Diese Melangen sind, zu Folge meines mehr-  
 jährigen Aufenthaltes in Wien, ganz nach

### Wiener Art

auf den passendsten Sorten zusammengestellt. Der Verkauf  
 dieser Melangen in unverdeckter Ware, gewiebt unter

meiner speziellen Aufsicht in den zusammenpassenden Sorten.

**Zucker** in allen Gattungen zu den deutbar billigsten

**Thee's** in reichen Qualitäten, speziell hervorhebend

**Son-chong-Congo** a 3 und 4 Mark per Pfund.

Oswald Ziegelnhals,

24 Victoriastrasse 21.

## Oesterr. und Ungar. Weingrosshandlung

von Franz Leibefrost & Co.,  
 r. r. österreichische und bairische Hoflieferanten,  
 gegründet Wien 1773.

Dresden, Neumarkt Nr. 2,  
 empfehlen ihr großes Lager in sehr schönen rotben und weißen  
 Blasweinen, wodurch wir im Detail-Verkauf in unserer Weinluke  
 die 1½ Flasche mit 85 Pf. abgeben. Bei Entnahme von 12 Fl.  
 ist es auch in verliebten Sorten, tritt Cognac-Preis ein.  
 Niederl. in Blasewitz bei B. Schröder, Schillerplatz 13.

## Ungarweinhandlung und Weinstube

von Ignatz Grünbaum,  
 Schloßstraße, Eingang Kl. Brüdergasse 19, 1. Et.

Empfiehlt garantirt echte, reine und unverfälschte  
 Ungarweine zu den billigsten Preisen von 80 Pf. pr. Flasche  
 angefangen.

Medicinischer Tokajer.

Ruffträge nach ausdrücklich werden prompt und zeitig aus-

geführt.

Ignatz Grünbaum aus Erlau (Ungarn).

## Blechsüchtige, nervenleid. und gemüthskrankte Damen

finden in meiner am Albertplatz bei Tollwitz, oberhalb Dresden  
 gelegenen Villa freundliche Aufnahme. Amerikanisch gefundene Ge-  
 genb. herrliche Auslicht, angenehmes Familienleben.

Dr. med. Kolloser.

## Schurz-Leder

für Handlung-Lehrklinge, Männer z. empfiehlt die Leder-

Handlung Schreibergasse 17.

## Neuheiten

Fransen  
 Posamenten  
 Schal-lfren  
 Spitzen

in  
 Perlbesätzen  
 Rüschen  
 Schleier  
 Languedoc und Bretonne

in creme und weiß.

Besatz-Auspuffstoffe und Gaze für Kleider u. Hüte.  
 Seidene Bänder zu austreichlich billigen Preisen  
 empfiehlt bei bekannt soliden Qualität in bedeutender

Auswahl.

Großstadt. Moritz Hartung, Hauptstr. 13.  
 Altmarkt 22. Voitementen-, Garn- u. Schild-Vaud-Vaudlung.

## Rohrstühle

In größter Auswahl empfiehlt billigst unter Garantie  
 E. Gräfe, Fischhofplatz Nr. 19.

Bon dem rühmlich bekannten vorzüglichsten echten  
**Hafftmann'schen Magenbittern**

halten Lager in Original-Flaschen:

**Für Altstadt-Dresden**  
die Herren:  
Josef Arndt, Marienstraße 8.  
W. Böhme, gr. Siegeln 31.  
C. Böhme, Dippoldiswalde 41.  
C. Breitwieder, Blauenstraße 21.  
C. Cäsler, Moritzstraße 6.  
W. Fischer, Café Francaïs,  
Kaffeehausstraße.  
Alfred Glade, Ferdinandplatz.  
Bob Frank, gr. Blauenstraße.  
Von Grunewaldt, Faber G.  
Bruno Großmann, Amalienstraße.  
W. Hänschen, Baderstraße.  
M. Hennig & Co., Ober-Ullee.  
Jul. Herrmann, am Elberdau 7 u. Waisenhausstr. 24.  
C. Otto Jahn, Wallstraße.  
Aug. Klemens, Baderstraße.  
Adolf Küngel, Altmarkt.  
Schumann & Reichsring, Waisenhausstraße 31.  
Richard Menzner, Bettinerstr.  
Bernhard Moldau, Möhlweg 1.  
Gustav Neidhardt, Nachfolger, gr. Blauenstraße.  
Gustav Nendel, Waternstr.  
Victor Neubert, a. d. Kreuz.  
Ernst Neustadt, Ecke der Blauenstraße.  
Emil Nezel, Ecke der gr. Siegel- und Metzschelstraße.  
Ab. Schmid, Steinbastei.  
Carl Reich, Wallstraße.  
W. Reich, Neujoß.  
Theodor Schmidt, Frauentraße.  
J. W. Schmidt u. Co., Neu-  
markt.  
Ernst Schöbel, Ecke der Pill-  
nitzer und Blauenstraße.  
W. Schröder, Wallstraße.  
Friedrich Schröter, Blattgasse 5.  
H. Seifert, Kreuzstraße 9.  
Mor. Sicker, Landhausstraße.  
Carl Süß, Seilerstraße.  
Heinrich Thomas, Ferdinandplatz.  
Troschütz & Nohberg, Schell-  
straße.  
Moritz Uhlmann, Ulrichstraße.  
Th. Voigt, Ecke der Blätter-  
und Blätterstraße.  
G. M. Wagner, Altmarkt.  
Weis & Hente, Schönstraße.  
J. C. Weigle, Faber G. W.  
Trautmann, Haberdashy.  
Ludwig Winkler, Binn. Pl.  
Bernhard Wolf, Annenstraße.  
C. W. Zeller, Schreiberg, 1a.  
Louis Müller, sonst Julius  
Wolf, Webergasse.

**Für Neustadt-Dresden**

die Herren:  
Horst Aufstädter, Leusenstr.  
Hermann Behrendt, Großen-  
hainerstraße.  
Aug. Denkh, Hauptstr. 14c.  
Aribus Bernhard, a. Markt.  
Gustav Boig, gr. Meissner.  
Carl Goldhan, Heinrichsstr.  
Carl Haselhorst, Meissnerstr.  
Franz Lindner, Ecke der  
Bauhauer- und Alaastraße.  
C. W. Liebsch, Hauptstraße.  
Otto Mühl, Samenstraße.  
Moritz Rambusch, Leipziger-  
straße 18.  
Hermann Rieger, Martinistra. 18.  
Edward Schippan, Hauptstr.  
Richard Schulze, König-  
licherstraße 26.  
Mor. Schulz, Alaastraße.  
Wilhelm Spers, Alaastr.  
Friedr. Wollmann, Hauptstr.

**Für Friedrichstadt-Dresden**

die Herren:  
C. Nicol, Schäferstr.  
Moritz Kunze, Weißeritzstr. 1.  
Bruno Schneider, Weißeritzstr.  
Für Altenbergs: Aug. Höhne.  
Auerbach: B.; Franz Otto.  
Bauzen: Dr. Moritz Mörsch.  
Dr. Carl Höglstädt.  
Witschendorff: Bernhard  
Kunze.  
Bernstadt b. C.: Dr. A. Auhr-  
mann.  
Für Annaberg: Herren Kraut  
u. Rudolph.  
Buckholz: Dr. Louis Uhl.  
Burat: Dr. F. H. Kübler.  
Chemnitz: J. B. Beyreuther.

Allerhöchster Vertreter für Dresden:  
Gerr Guido Franz, Schößergasse 3, part.  
**Joh. Gottl. Hafftmann,**  
**Pirna.**

**Waldmeister**  
verkauft in der Salion, gegen Blauenstraße Nordhausen a. Harz  
**Wilhelm Hermann Müller,**  
vorm. Julius Wolff.

**Geschlechts-**  
Kranks, speciell Syphilis,  
Haut-, Hals- und Fussulz,  
Flechten sowie Schwächezustände und Frauenkrankh., auch die  
verschleierten Fälle, heißt brieflich mit sicherem Erfolg d. i.  
Ausland approbd. Dr. med. Harmuth, Berlin, Komman-  
dantstraße 30. Lautende Adressen behält, welche andere  
Auren verabschließt brauchten, liegen zur Einsicht.

# EBHARDT'S BERLINER MODENBLATT

Nicht zu verwechseln mit der „Modenwelt“. Nicht zu verwechseln mit der „Modenwelt“. Mit zahlreichen fertigen Papierschnitten und colorirten Modenkupfern. 3 Ausgaben. 1) 1 Mark viertelj. 2) 2,50 Mark viertelj. 3) 6 Mark viertelj. Probe-Nummern gratis in allen Buchhandlungen. Abonnements elendasellist und bei allen Postämtern. Jede Abonnee ist berechtigt, sich an der zweiten Preisconcurrent des Jahres 1880 für weibliche Handarbeiten, mit Goldprämiens im Gesamtbetrag von 3000 Mark, zu beteiligen.

## Webergasse 1 Siegfried Schlesinger Hotel Lingke eine Treppe.

Die Lokalitäten sind in zwei verschiedenen Häusern, Webergasse 1 und Hotel Lingke, der Eingang ist jedoch nur allein Webergasse 1, Seestraßen-Ecke.

## Weisse und bunte Gardinen.

54 Zwirn-Gardinen Mitt. 28 Pf. — 64 Zwirn-Gardinen Mitt. 35 Pf. — 74 gebogene Zwirn-Gardinen Mitt. 38 Pf. — 84 gebogene Zwirn-Gardinen Mitt. 41 Pf. — 104 doppelt broch. Zwirn-Gardinen Mitt. 52 Pf. — englische u. schweizer Tüll-Gardinen zu außergewöhnlich billigen Preisen. 64 bunte Gardinen Mitt. 30 Pf. — 64 reizende Möbel-Gattung Mitt. 42 Pf. — fürtische Möbel-Gattung Mitt. 50 Pf. — schweizer Tüll Mitt. 45 Pf. — 84 Tüll-Gardinen Mitt. 50 Pf. — Glässer Möbel-Gretons Mitt. 70 Pf. — Möbelstoffs Mitt. 40 Pf.

Die von mir eingeführten Gardinen und Gardinenstoffe haben sich durch ihre bewährte Solidität und Dauerhaftigkeit weit und breit mit Erfolg eingeführt und werden stets nach wie vor nur solche Fabrikate in meinem Etablissement Aufnahme finden.

## Möbelstoffe. Teppiche.

104 Zwirn-Damast Mitt. 11 Pf. — Reinwollene Damast Mitt. von 12 Pf. — Reinwollene Möbel-Teppiche Mitt. 28 Pf. — Glatte und geflorete Tortiere Mitt. 10,4 breit, Mitt. von 12½ Pf. — Hochfeine Möbelplättchen Mitt. 1½ Thlr. — Seidenecotelandes in allen Farben Mitt. 1½ Thlr. — Ante-Stoffe, zu Bettdecken und Vorhängen sehr beliebt, Mitt. 12½ Pf. — Mein großes Lager in Möbelstoffen bietet enorme Auswahl in allen couranten Farben. Den Herren Tapeten Engros-Preise.

## Tisch-Decken.

Reichschwarze Tischdecken 15 Pf. — Reichschwarze Kommodendekken 90 Pf. — Reichschwarze Nähtischdecken 15 Pf. — Ante-Tischdecken 22½ Pf. — Ante-Kommodendekken 15 Pf. — Ante-Nähtischdecken 10 Pf. — 104 Damast-tischlicher 21 Pf. — Damast-Kommodendekken 11 Pf. — Damast-Nähtischdecken 70 Pf. — Große Bettdecken 15 Pf.

Gestickte Tuch-Decken 21 Pf. — Glatte Nipp-Decken mit Schnur und breiter Borde 2 Thlr. — Gute bedruckte Nipp-Decken 1½ Thlr. — Nipp-Decken mit goldbeschichteter Borde 2 Thlr. — Schwere feine Gobelin-decken 4 Thlr. — Goldbeschichtete Gobelin-decken 5 Thlr. — Bourette Tischdecken 5½ Thlr.

Das Etablissement Schlesinger hat sich durch seine unbegrenzte Reichtum und Willigheit zu einem der grössten im Laufe emporgeschwungenen und wird diese Grundlage gewissenhaft beibehalten. Meine enormen Waarenlager bieten in Wirklichkeit in jedem einzelnen Artikel die grösste Auswahl und ist die bloße Besichtigung derselben bereitwillig gestattet.

## Eingang nur Webergasse 1, eine Treppe, Ecke der Seestraße.

## 3000 Mk. PRAEMIEN

Die zweite Preisconcurrent für weibliche Handarbeiten, ausgeschrieben von Ebhardt's „Berliner Modenblatt“ (nicht zu verwechseln mit der „Modenwelt“) wird im Frühling 1880 eröffnet.

Dresdner Jalousie-Fabrik  
von  
J. E. Uhlmann, vorm. H. Reimer,  
29 Neugasse 29.  
Reparaturen schnell und billig.

24 C. Scheunert. 24  
Neueste Façon-Regenmäntel, überaupt Spezialität für Damen-Confection nur grosse Brüdergasse 24, vis-à-vis Oscar Renner. 24

  
**E. Schnelle,**  
Pillnitzerstraße 14,  
empfiehlt eine Auswahl neuer eleganter Wagen preiswert unter Garantie zum Verkauf.  
Reparaturen werden prompt u. billig ausgeführt.

**Harmonium,**  
Musikwerke u. Dosen, Musikgegenstände verschiedener Art.  
Atelier für Reparaturen.  
F. Kaufmann & Sohn, akustisches Cabinet.

aus Papier, zum sofortigen Gebrauch fertig zugeschnitten, gibt, als **Gratis-Büllage**, von allen deutschen Modenzeitschriften nur Ebhardt's „Berliner Modenblatt“ (nicht zu verwechseln mit der „Modenwelt“).

**SCHNITTMUSTER**



Wein nach das Nationalgetränk der deutſchen Nation werden.  
Fürst v. Bismarck's Worte.  
Die öfterlich unterſuchten, zu jeder Zeit garantirten reinen ungezweifelten Natur-Weine, eingeführt durch die französische Weinhandlung.

### Aux Caves de France

von  
**Oswald Nier,**

Eigentümer der Hauptgeschäfte unter gleicher Firma in Nimes, Marseille, Berlin, Dresden, Leipzig, Hannover, Stettin und Breslau.

**Hofflieferant Er. Königl. Hofheit des Fürsten zu Hohenzollern,**  
seine ausgesuchte durch ein ansehnliches Handelsregister.

**Dr. Tschlauch des Fürsten v. Bismarck.**  
find zu haben, ebenso auch Preis-Courante gratis und franco — enthalten u. A. Petition der deutſchen Weinhandlung und meine gegen-Petition an den hohen Reichstag — bei:

Haupt-Geschäft für Sachsen: Dresden, Wilsdrufferstraße 18.  
Dresden-Altona: C. Glückner, gr. Schloßgasse 14.  
Dresdner Niederlage: O. Lindner, Pirnaische Straße 41.  
Dresden-Reut: G. Richter, Klosterstraße 12.  
P. Dähnhardt, Vorstadtstraße 24.

### Abtheilung für Kleiderstoffe.

Der für die bevorstehende Saison regelmäig grosse und nachhaltiger Bedarf von

#### Kleiderstoffen

begradete die weitgehende, mit grösster Sorgfalt geschehene Aufnahme

#### Neuer Sortimente,

und sind daher die beliebtesten Stoffe für Frühjahrs- und Sommer-Toiletten, als:

Beige, Taffet und Cachemire Inne,  
Crepe latte, Crepe indienne,

sowohl betrifft der verschiedenen Qualitäten, als auch hinsichtlich der neuen Farbentone in seither noch nicht gehöriger Auswahl am Lager. Die grossen Collectionen der vorhandenen so effektiv vorbereiteten

#### Besatzstoffe

(grösste Neuheit): Seidene Besatzstoffe mit Contre-Effect, sowie ramagirte Dessins nach antiken Zeichnungen ergeben in Verbindung mit den schon erwähnten, einzigartigen, meist duften-weichen Stoffen nicht nur kleidsame und sehr preiswürdige, sondern ganz besonders auch höchst stylische und gefällige Costumes.

Muster-Abschnitte mit Breiten- und Preisangaben werden unter Beifügung von Gravuren bereitwilligt und portofrei versandt.

### Rich. Chemnitzer,

18 Wilsdruffer-Straße 18.

### Tuchwaaren.

Lager billiger, feiner und hochfeiner

### Tuche, Buckskins u. Paletot-Stoffe, engl. Cheviots und Kammgarn-Stoffe.

Grösstes Lager am Platze.

Feste Preise.

### C. H. Hesse,

Nr. 22 Marienstrasse Nr. 22  
(Ecke der Margarethenstrasse).

### Otto Fischer & Co.,

Wallstraße 13, am alten Polytechnikum.

### Singer - Nähmaschinen

zu billigsten Preisen und solider Garantie.

alte Maschinen werden in Zahlung genommen.

Reparatur-Werkstatt Annenstraße 6.

Über 7000 M. a. einen placirt.

### Vöhr-Maschinen

für Schlosser u. Schnitter, besondere Konstruktion, fertigt Hermann Richter, Rosenstr. 14.

### Möbel aller Art,

Spiegel, Stühle, Polsterwaren, neue u. gebrauchte fast billig zu verkaufen Galeriestrasse 12, I.

### Die Bettfeder-

Reinigungs-Anstalt  
zu Dresden befindet sich gleichber-  
gasse 11. Klasse.

# Moritz Gasse, ältestes Kohlengeschäft Dresdens, Böhmisches Brau- und Burgker Steinkohlen

unter Aufsichtung solider und prompter Bedienung.  
Bestellungen werden nach dem Haupt-Comptoir:  
Terrassen-Ufer 1 h (vormals An der Elbe)  
oder nach dem Niederlage-Bureau:  
Rosenstraße 101 (Bahn-Niederlage),

erbeten.  
NB. Während der Schiffsahrtspériode liegen beduld. Abgabe von böhm. Braunkohle in beliebigen Quantitäten und zu billigsten Preisen sieb Fahrzeuge am Ausländerplatz an der Albergsbrücke bereit. Fahrzeuge bitte gefüllt in meinem Comptoir, vis-à-vis dem Ausländerplatz, Terrassen-Ufer 1 h, in Einsicht zu nehmen.

### S. Nagelstock, Kinder-Garderobe-Magazin, Altmarkt 6,

anerkannt billigstes und in seiner Auswahl  
größtes Etablissement am Platz, einfacht  
keine Neuanbeiten von

### Knaben und Mädelchen

vom zartesten Alter bis zu 16 Jahren,  
in einfachsten und vorzüglichsten Genen,  
nur Wiener u. Pariser Geschmackserrichtung,  
zu bekannt billigsten Preisen.

#### Zur gefälligen Beachtung!

Meine, nur in eigener Werkstätte gefertigten  
Kinder-Kleidungen sind aus reichen und dekorativen  
Stoffen gefertigt und wird jedem Städte  
etwas Stoff zur späteren Reparatur beigelegt.  
Bestellungen nach Maß werden schnell und  
sorgfältig ausgeführt.

Auswirkungen in der Stadt und nach  
außerhalb bereitwilligt.



### Den Eingang sämtlicher Neuheiten

in Regenmänteln, Frühjahrs-Umhängen u. Jaquets,  
sowie in Kleiderstoffen nebst den dazu passenden  
Besatzstoffen zeigen wir hiermit ergebenst an. Wir  
empfehlen als aussergewöhnlich preiswerth: Regen-  
havelocks und Regenpaletots in den neuesten Fagons  
schon für 6 Mark, 8 Mark, 10 u. 12 Mark, schwarze  
und helle Jaquets schon für 6,50 Pf., 7,50 u. 10 Mk.,  
schwarze Dollmans, hochlegant für 10 Mk., 15 Mk.,  
18 Mk. Eine grosse Auswahl in Bége-Kleiderstoffen  
das ganze Meter schon für 47 Pf. und 60 Pf.

### Gebrüder Simon Modebazar,

Seestraße 16, Ecke der Breitestraße.

### Tapeten

empfehlen F. Schade & Co., Victoria- und Wallenbaustäuben:

Ecke zu folgenden billigen Preisen:

Naturell-Tapeten . . . . . von 20 Pf. per Rolle an

Glanz-Tapeten . . . . . von 55 Pf. . . . .

feine matte Tapeten . . . . . von 55 Pf. . . . .

Gold-Tapeten in naturell . . . . . von 50 Pf. . . . .

Gold-Tapeten, fein in matt . . . . . von 90 Pf. . . . .

### M. Uhlmann

Annenstraße 6,  
Antonsplatz.

Täglich Sendung

Wiener Speck-Pöllinge,

Stadt 7 Pf., 2 Stad 20 Pf.,

Bommerische Pöllinge,

2 St. 10 Pf., Wall 20 Pf.,

Bratheringe 4 Pf. 50 Pf. und

Kästner 9 Pf. 75 Pf.

Geräucherte Mat. u. Vie,

1 Pf. 60 Pf., 8 Pf., athenäuslicher,

Geräucherte Nachheringe,

täglich frische

Holländische Heringe

empfiehlt billig d. o.

Verlandt nach ausdrücklichem  
gegen Nachnahme.

Tapeten u. Rouleaux  
empfiehlt in großer Auswahl zu  
den billigsten Preisen Alben

Kittel, Wallstraße 30,

2. Etage (vis-à-vis Victoria-Sal.)

### Rouleaux,

das neueste in kleinen Spiken-Mustern, wie abgedruckten Sachen,

zur Farbe der Wandtapete passend, hoch elegant und auf schweren

bauernden Stoffen in 100 Cm. Breite 3 Mark 50 Pf. bis

4 Mark 50 Pf. in 118 Cm. Breite 4 Mark bis 6 Mark.

Borjährlige Rouleaux

100 Cm. Breite 1 Mark 50 Pf. bis 2 Mark 50 Pf., darunter

feine Rahmen, Mumien u. c.

F. Schade & Co.,

Wallenbau- und Victoriastrasse: Ecke

vis-à-vis dem Victoria-Salon.

en. franz. sowie Arbeit-

roher und weißer

u. f. L. Kleid.

Kummets